



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

50 (19.2.1899)

urn:nbn:de:bsz:mh40-77639

General-WAnzeiger

Telegramm - Abreffe: "Journal Mannbeim," In ber Postlifte eingetragen unter Ar. 2870. Mbonnement:

60 Bfg, monatlich, Bringerlobn 10 Bfg, monatlich, burch bie Poft ber, incl. Boftnuf. fclag Mi. 2.30 pro Quartal. Buferate:
Die Colonel - Beile 20 Big.
Die Retlamen - Beile 60 Big.
Einzel - Nummern 3 Big.

Doppel - Dimmern 5 Big.

E 6, 2

der Ctadt Dannheim und Hungebung.

Mannheimer Journal.

(109. 3abrgang.)

Conntag, 19. Februar 1899.

Erfcheint wochentlich fieben Dal. Gelefenfte und verbreitetfte Zeitnug in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

Gerannvorlicht im den geleite Genft Otto Hopp, lie den politischen n. alig. Theilt Genft Otto Hopp, lie den lafalen und not. Theilt Genft Müller.

ur den Infectionfielt Rant Mistel.

Rant Apfel.

Rotationsbend und Berlag den Deneferei, (Erite Mannbeimer Lypograph.

Andelt.)

ibet "Mannbeimer Joneuni"
ift Eigentum des farhotifien Bürgerhofdiates, januntlich in Mannheim.

(Celephon-Hr. 218.)

Mr. 50

क्राप्यस

14. et took,

ipel

Meie.

en.

rien,

rien.

dem in

en

311

en.

Bojian

Baben

Cetifeln

Ans der Budgettommiffion.

Am Freitag murbe bie Beraihung ber Militarborlage fortgefest und über bie geforberte Brafengerhöhung berhanbelt. Mbg. Baffermann hatte ale Referent am Golug ber borigen Sigung beantragt, Die Prafengerhöhung ber Infanterie gu bewilligen mit Ausnahme ber Erhöhung ber Grengbataillone und ber Garbebataillone von 639 auf 660 Mann. Das ergibt für Preugen eine um 2289 Mann geringere Erhöhung. Für Sachfen wurben fich 214, fur Burttemberg 118, fur Bapern 328 Mann weniger ergeben. Major Banbel halt gegenüber bem Antrag Baffermann bie bolle Forberung ber Regierung aufrecht, Es handle fich um brei Puntte, 1) die Erhöhung bes Giats ber Bataillone von 639 auf 660 Mann, 2) um Ginführung biefes hoben Ctats für 28 Bataillone mehr, und 3) um Erhöhung bes Etats ber fleinen Bataillone. Die Forberung 1 und 2 läge im Intereffe bes Grengichutes. Die Ginjahrig-Freiwilligen, auf Die hingewiesen worben, famen ihrer geringen Babl wegen taum in Betracht. Die Grenzbataillone unferer Rachbarn feien ftarter all unfere jegigen Grengbataillone. Bermeigere ber Reichstag bie Mittel, fo mußten mehr Garnifonen aus bem Reich nach ber

Grenge verlegt merben.

Abg. Gröber (Ctr.) bringt nochmals bie Offiziersburfchen und Abtommanbirten gur Sprache. En mare beffer, Belber bafür einzuftellen, bag Civilperfonen ale Offigierbiener und an Stelle ber Militarhandmerter verwendet werben tonnten. Muf biefe Beife wurden genugenbe Mannichaften frei werben. Rriegsminifter v. Gofter ift bereit zu eingehender Brufung biefer Borfchlage, Aber bie Berfuche erforbern Beit, Much bie Frage ber Offizierburichen werbe ernfthaft erwogen. Er bitte, ihm Beit gu taffen, und junadift bie Borlage ju bewilligen. Abg. Richter be-tämpft an ber hand reichen Materials bas Spftem ber Abtommanbirungen. Rad feiner Berechnung feien gur Beit 34 200 Mann abtommanbirt. Es werbe ein "Schreiberlugus" beim Militar getrieben, ebenso gebe es viel überfluffigen Bachtbienft, Poftenbienft und bergl. Wenn ein folder Lurus mit Reben-befchaftigungen getrieben werbe, fei boch nicht über Mangel an Mannschaften gu tlagen. Minifter v. Goffler: Die vom Abg. Richter vorgebrachten Zahlen beweifen grabe bie fparfame Wirthschaft ber preugischen Militärverwoltung. Man möge mehr Gelb bewilligen, bann wurde er viele ber erwähnten Arbeiten burch Civilliften machen laffen. Gine bestimmte Durchschnittsftarte ber Bataillone fei unbebingt nothwendig. Den Wachtbienst gu beschränten fei er unausgeseht bemuiht, es feble aber bei ben Civilbehörben an Mitteln, um an Stelle ber militarifden Bachtfommanbos, 3. B. bei Strafanftalten, Erfan ju fchaffen. Die Frage ber Militarflichen werbe in nachfier Zeit in bie Wege geleitet werben. Rantinen wurden in eigener Regie feitens ber Militarverwaltung überhaupt nicht mehr betrieben. Bu Gunften ber Borlage fpreche bor Muem bie Rothwendigfeit bes ftarfen Grengfchuges. Die Abgg. v. Liebemann, Graf Oriola und Ba fermann weifen auf bie Schwierigteiten fin, Arbeiten in ben Rafernen burch Civiliften ausführen gu faffen. Diefe-Berfonen wurben wieber befonbere Beauffichtigung erforbern. Auch tonne man nicht ein Gefolge von Civilhandwertern mit ins Feld nehmen. Abg. Richter und Abg. Pring Arenberg rugen wiederholt ie gablreichen Abtommanbirungen von Wachtmannschaften. Beifpielaweife fei ber Poften bor ber Reichsbant überfluffig. Die Reichsbant könne fich eigene Bewachung halten. Die Bewachung ber Strafanftalten fonne burch bie Benbarmerie er-

Die Rommiffion enticheibet fich fchlieglich bafür, bie Mb. ftimmung fiber bie Brafengerbobung ber Infanterie auszuseben und nimmt einstimmig folgende vom Abg. Pring Arenberg beantragte Refolution an: "Die berbiinbeten Regierungen gu erfuchen, eine Rachweisung ber bon ber Militarverwaltung für wede ber Civilbehorben abgegebenen Wachtmannichaften bem

leichstage gugeben gu laffen.

Die Rommiffion wendet fich barauf gur Frage ber Ber-flättung ber Ravallerie. Referent Baffermann legt bar, baß für bie Ravallerje bei und in ben letten Jahren verhalt mgmagig wenig gefcheben fei, wahrend unfere Rachbarn über eine febr gablreiche Ravallerie, befonders in großer Ausrudftarte berfigien. Deutschland habe 669, Defterreich 481, 3talien 175 ber Dreibund gufammen alfo 1325 Estabrons gur Berfligung ugenilber 2242 Estabrons bes Zweibunbes, nämlich 738 von riantreich und 1504 von Rugland. Das zeige alfo eine beträcht liche Uebermacht bes Zweibundes. Angefichts biefer Uebermacht icheine bie Borlage wohl begrunbet. Die Roften ber geforberten Neuformation betragen 1 948 306 M, bie bes gangen Debr barfs an Ravallerie 12 711 501 .M. Seriegsminifter b. Gogler igt ber Borlage erhebliche Bedeutung bei, namentlich befibalb weil fich ber Bestand an tauglichen Reitpferden in Deutschland efchiebe, in manchen Gegenben feien taugliche Reitpferbe taum igr gu erlangen. Die Jager gu Pferbe hatten fich wohl bewährt. bg. Richter fucht bie Starte ber Begner geringer barguftellen Die Fortfegung ber Debatte wurde bis Dienftag nachfter Worte

Ueber Bundegrath und Ctaatsgerichtshof

mribt Brofeffor Rarl BinbingeLeipzig in ber "b. Jurift.- 3tg. Dendet fich febr fcharf gegen bie Zuffandigfeit ben Bunben-

rathe für die Enticheibung bon Thronfolgestreitigkeiten und überhaupt feine Thatigteit als Gerichtshof. Als Richter fei ber Bunbebrath ein "welthiftorifches" Unitum", ba in bem Gericht bie Parteien mitrichten, Die eine aber bon bornberein über 17, Die andere vielleicht nur über eine Stimme verfügt, ba ferner Die Richter nicht nach eigener Ueberzeugung, sonbern nach Unweifung ihrer Regierung handeln, fo baft 17 Richter von vornberein die gleiche Meinung haben miiffen. Insbefonbere beschäftigt sich Binding auch mit bem Lippischen Streit und weift nach, bag ber Bundesrathsbeschluß ber Berfaffung wiberfpricht. In jeber ber brei Rummern bes Beschluffes liege eine Abweichung bom geltenben Recht. Der Bunbesrath aber fei auch für Rechtsverlegungen vollfommen unverantwortlich. Defhalb verlangt Binbing bie Errichtung eines Staatsgerichtshofs bes Deutschen

Diefer Gerichtshof thut und freilich nicht nur noth als Abhilfemittel gegen bie - man barf fagen - immerhin feltenen Jehlgriffe bes Bunbesraths in ber Reichogesehgebung. Erhalten wir ihn, fo burfte er auch nicht blog ein Parabeftud ber Berfaffung werben, eine Organifation, Die mefentlich auf bem Papier ftunbe, fonbern im großen Stile tongipirt, milfte er mitten bineingestellt werben in bas öffentliche Leben bes Deutfchen Reiches - bagu berufen, bas große Bentil affer internen Rechtsftreitigkeiten in bemfelben gu werben, die nicht an anberer Stelle bie richtige Bofung finben. Und berer ift eine große Unanbl, und fie find wirtlich wichtig genug! Aber Die Ertenntnif, bağ bas Staatsrecht feinen befonberen Progeft gerabe fo nothwendig braucht, wie bas burgerliche und bas Strafrecht, ift noch viel ju wenig verbreitet, trop einer großen Angabl bitterer Erfahrungen, die und nicht erspart geblieben find. Der Gerichtshof für biefe ftaatsrechtlichen Streitigfeiten foll aber gerabe ber Staatsgerichtshof fein. Es ift eine eigenthümliche Bahrnehmung, baß bie bescheibenen Unfange biefes Progeffes, ben man anfangs viel gu ausschlieflich als Prozest gegen verfaffungsverlegenbe Minifter auffagte und fo theoretifch liberichagte, burch bie in einigen beutschen Staaten febr großarlige Entwidelung bes vermaltungerechtlichen Progeffes gang in ben Schatten gefiellt und

faft in Bergeffenheit gerathen finb. Der Gerichtshof foll auftanbig fein für verfaffungbrechtliche Streitigkeiten auf bem Boben ber Reichsberfaffung, zwischen bem Reich und ben Gingelftaaten ober ben Gingelftaaten unter einander, ferner für bie Berfaffungeftreitigfeiten auf bem Boben ber Landesberfaffungen, für Thronfolgestreitigkeiten, für bie legten Beschwerben wegen gehemmter ober bermeigerter Juftig. Binbing fcflägt bor, ben Stgatsgerichtshof mit elf Mitgliebern unter bem Borfit bes Reichsgerichtsprafibenten gu befegen. Die Mitglieber follen bem Reichsgericht und ben Oberverwaltungsgerichten entnommen werben und für ben Gingelfall Ergangung burch Stanterechtslehrer ber Sochichulen erfahren. Die Dit glieber maren in fefter Reibenfolge nach Bebarf gu ben Gigungen einzuberufen. Binding ichließt feine Ausführungen wie folgt:

Die Sauptichwierigfeiten biefer neuen Schöpfung burften allein auf politifchem Gebiete liegen. Richt ausschließlich in ber Gefinnung aller herer, Die bem Musbau ber Reichsverfaffung überhaupt feindlich gegenüberfieben, sondern auch in einer ge-wiffen Mattheit und Schaffensunluft, welche fich bes Reichstags bemächtigt hat und bon der auch die Reichsregierung nicht gang frei ift. Ihre Griinbe geboren nicht hierber - genug fie befteht, Allein fie follte nicht bauern! Unfer Reich ift ein blutjunger Staat; feine Jugend mft fich auch in feinem energischen innecen Bachsthum bethätigen. Wir burfen nicht matt werben unb benten: "Es geht auch fo." Wir follten fraftboll und gugleich ruhig ftets vorwärts und jugleich aufwärts fchreiten!

Mus der zweiten heffilden Rammer.

Der Borftanb bes heffifchen Lanbestehrervereins hat in einem eingehend begründeten Gefuch bie Zweite Rammer gebeten, in Uebereinstimmung mit Großh. Staatsregierung babin wirten au ipollen, bag

1. die Schulunterhaltungspflicht von ber Gemeinde auf ben Staat übergebe und ber & 4 unferen Schulgefegen eine

bementiprecenbe Abanberung erfahre; bie Lehrerbefolbungen - wenigftens für bie Landgemeinben - auf bie Staatstaffe übernommen und ben Lehrern an ben Boltsichulen unferes Großherzogthums bie Rechte ber Bivilftaatabiener beigelegt werben;

3. a) bas Dienfteinfommen eines Schulbermallers por beftanbener Schlufprufung 1000 ell, nach berfelben

1200 M betrage;

b) die Behaltsbezüge ber befinitto angestellten Lehrer an Boltsichulen auf biefelbe Sohe gebracht und in berfelben Weife geregelt werben, wie biel bei ben femis nariftifch gebilbeten Lehrern an Chmnafien, Realfculen und Taubftummenanftalten ber Fall ift;

o) bei ben Lehrerstellen, mit benen eine Dienftwohnung berbunben ift, für biefelbe nach Maggabe bes Beamtengefeges vom 9. Juni 1898 ein prozentualer Gehaltsabgug eintrete.

Unianierer Wettbewerb.

Die Wege, Die ber unlautere Bertvewerd im gefchäftlichen Bertebe gu benuten für gut finbet, werben immer feltfamer unb fcwinbelhafter. Wir haben in früheren Jahren, fagt bie "R. Big.", öfters bas Gebahren einer gewiffen Gorte von Weine und Cognachandlern festnageln muffen, die an gewiffe Runden rubre ame Briefe fchreiben, fie batten für einen Bewohner bes bett. Rreifes eine Lieferung an Wein, Cognac u. f. w. fibernommen, ber betreffenbe Raufer fei aber ploglich gestochen ober in Ronture gerathen, und um ben hoben bereits gegabiten Boll nicht gu berlieren, feien fie jest genothigt, Die betreffenben Waaren weit unter bem Gelbittofienpreife loaguidlagen, Bertrauenufelige Briefempfanger, bie auf folde Briefe bereinfielen, und einen gang befonders billigen Rauf gu machen glaubten, hatten nur gu balb wahrzunehmen, welch ichauberhaftem Cduvinbel fie in bie Banbe gefallen waren. Gin ahnliches fcwinbelhaftes Monover terlbt eine angeblich ftaatlich conceffionirte Lotterie-Collecte in Braunschweig, indem fie, noch dazu unter Trauerrand, nachfiebenbes icamlofen Rundichreiben verfenbet: "Bor einigen Alochen murbe mir mein lieber Mann, welcher ftaatfich conceffionirter Saupt. collecteur war, burch ben Tob entriffen. Es bat fich berandgestellt, bag mein Mann fein ganges Bermogen in ben bom Grofhergogthum Medlenburg ftanilich genehmigten und garantirien Pole terieloofen angelegt bat. Weltere Baarmittel find mir nicht geblieben, und bin ich baber gezwungen, einen Theil ber Loofe au verfaufen. Obgleich ich mich ungern bon biefen Loofen, worent mein Mann fein Gliid gebaut bat, trennen tann, offerire ich folde jum amtlichen Originalpreife ber fünften Rlaffe . . . Saufig, fogar febr oft ereignet es fich, baft gerabe auf falche Loofe, welche burch migliche Berhaltniffe bes Inbabers veraufgert wurben, bebeutenbe Bewinne fielen. Rur bie Griffengronge gwingt mich, Gie gu bitten, burch bie Bestellung eines Loofes mich in meinem Borbaben ju unterftutgen, und burfen Gie fich in jeber Weife auf bie promptefte Ausführung Ihres weriben Auf trages verlaffen." Der Schwindel fritt um fo beutlicher gu Tog ba es am Schluffe bes Runbfcreibens beift: Die alle Firma bleibt, wie biaber, besteben und bitte, Jore Genbungen an folge

Anfrichtiges Bebauern.

Das ameritanifche Generaltonfulat in Dren ben batte gu Raifers Geburtstag nicht geflaggt, es bief. wegen Abwefenheit bes Generalfonfuls. Jest bat ber General-tonful Cole Beranlaffung genommen, bem Dresbener Gefanblen Preugens fein aufrichtigen Bebauern über bas verfebentliche Unterbleiben ber Flaggenhiffung an Raiferegeburibian aus guiprechen.

Das Begrabnift erfter Rlaffe.

Mus Schleithal im Elfaß ichreibt man ber "Gre. B.": Der hiefige Pfarrer berfundete am borlegten Sonntag bon ber Rangel, bag er bon jest ab aus Gefundheiterndfichten nur noch biejenigen Berftorbenen, beren Ungehörige ein Begrabnif erftet Rlaffe ju 32 M bestellten, im Sterbehaufe abbolen, ble gweite und britte Rlaffe bagegen am Rirchhofeingang erwarten murbe-Darob natürlich allgemeine Entrifftung, ba es in unferm faft gang tatholifden Ort unerhort ift, baft ein Tobler owne Gin fegnung im Gierbehaufe und ohne Begleitung eines Beiftlichen turgum ohne jebe firchliche Ceremonie burche Dorf getragen wirb. Um 9. b. ftarb nun eine blutarme Arbeitersjrau nach monatelangem Giechihum; ihr Mann begab fich jum Pfarrer und fragte, mas es tofte, feine Frau im Sterbebaufe abzuholen, worauf ber Bfarrer erwiberte: 32 Mart; aber er muffe es fojort bezahlen. Der Mann langte in bie Tafche und fagtet Sere Bfarrer, hier habe ich noch 10 Mart, bas anbere Gelb wollen meine Berwandien gufammenfiegern und bann bringe id es Ihnen." Doch ber Pfarrer ließ fich nicht erweichen: "Buerft bie 32 Mart, fonft hole ich fie nicht." Dem burch bas Ungliid mit feiner jungen Frau icon bart betroffenen Manne fcbien biele Abfertigung felbft einem Armen gegenüber gu biel, und er tonnte fich nicht enthalten, bem Bfarrer angubeuten, wo bas "Bucefin bezahlen" üblich fei. Da ber Geiftliche gur feftgefesten Ctunbe nicht erschien, um die Leiche abzuholen, begleitete fie ber Bürgermeifter in Scharpe auf ben Friedhof, um bort bie Beerdigung felbst vornehmen zu laffen. Ingwischen hatten seboch einige Theils nehmer ben Pfarrer berbeigeholt, ber bann unter bem brobenben Gemurmel ber Unwefenben Die würdige Tobienfeier beendigte, In ber Racht auf ben 11. b. wurde gegen bie Mobnung bes Pfarrers ein icharfer Schuft abgegeben. Das Geschoh gertrilmmerte eine Fenfterfcheibe neben bem Golafgimmer bes Binrrers, ohne jeboch Jemand gu treffen. Man wird nicht feblgeben. wenn man bie That mit ber Erregung in Berbinbung bringt, welche feit bem vorletten Conntag in unferer Bevolterung herricht.

Aus Stadt und Land. . Mannheim, 18. Gebruar 1899.

Berfonenichiffffahrt auf bem Redar. Im Laufe bes Marg mirb bas erfte Dampfbost für Perfonenverlebt ben Redar auf ber Strede Beilbronn-Mannheim befahren. 36 ift ein hedrabbampfer mit febr ftarter Mafchine nub wenig Liefantg und mibalt Raume

1. und 2. Alaife. Jeder Mitinhrende mird ein Panorama Des Redar-thals gratis erhalten. Rodfahrfarten, Die auf dem Dampfer gelöft werben, berechtigen nach Bereinbarung ber babilden und würtlem bergifchen Generalbireftionen ber Gifenbahnen jur Rudfahrt ani ber Gifenbahn und umgetehrt. Der Breif ber Narten wurde bem ber Gifenbahnfahrlarten möglichft angeraft.

Der Mannheimer Diefterweg Berein fam mit bober Befriedigung auf feine bieberige Thatigleit im Intereffe ber allgemeinen Bilbung und Bollebiloung gurudbliden Dem Borftande ift es gelungen, nambalte ifetebrte auf veridiebenen miffenfchaftlichen Bebieten, Rünftler und tochtige Bereinsmitglieber als Bortragenbe ju geminnen, welche fiels ein jahlreiches und banfbares Publifum anzogen. Auch für nachften Dienftagabend hat der Berein einen weit über Babens Grengen beitens befannten Gelehrten für einen Bortrag gut geminnen gewuht: herrn hofrath Dr. Mermagen. Genannter berr wird iber "einen Befuch in Bompeji" fprechen. Chne Prophet sein zu wollen, ist voranfzusehen, daß der herr Referent und das bochintereffante Thema eine bedeutende Zugfrast auf das Publikum ansilben werden. Wir bemerten daßer, daß der Vergentung in der Nula der Friedung ich fin le (C2, Eingang Rectarbeit, Rollingen, Dallingen, Dall feite) ftattfindet und pracis 8% Uhr beginnen wird. Einfeiftelaufen werden nicht ausgegeben; Jedermann - Damen und herren -

Den finbigen Gifenbahnarbeitern tonn funftigbin auf Anfuchen unter Belaffung bes Taglounes alljahrtich einige Tage Ur laub zur Erbalung gewährt werden. Arbeiter mit mindenens B Jahren Dienstzeit lonnen Urlaub bis zu 3 Tagen, Arbeiter mit minbeftone lojabriger Dienftzeit einen folden bis gu 5 Tagen innerhalb eines Ralenberjahres erhalten.

Baffio-effpiele in Maunheim. Mittwoch 22. Febr. beginnt im Cajinofaale die altbaprijche Baffionsspreigefellschaft ihre Dar-itellungen. Direktor 21.11 ef ch., von seinen früheren Darstellungen sier beitens emvichten, bringt biedmal die Darkellungen in ganz neuer Jorm, durch das Wort, also sprechend, zur Aufführung. Näheres werben wir bemnachft berichten.

Bwangenerfteigernug bes Gifenbabnhotele. tfirglich fratigesombenen Zwangsverfteigerung erhielt bie Modbacher Attrenbraverer in Mosbach Die Liegenschaft ber Garl Maller Chelente, L 13, 22 (bas Gifenbahnhotel), im Anidilag von 147,500 Mart um bas Gebot von 150,500 Mart jugeichlagen.

* Der biefige Berein gegen Sand- und Straffenbettel Generalverfommlung ab. hierbei ausgegebenen fchriftlichen Berichte bellef fich bie Difoliebergabi bes Bereins im abgesaufenen Jahre auf 1738 und ift biebmal bebauer licher Weife um weitere 29 Mitglieber in Folge Mustritte, Ablebens Miegzuge gurudgegangen, womit ber Zugung nicht enifprechenben Schrift hielt, 942 Mitglieber leifteten ben Minbestbeitrag bon 25 3 monatlich, mabrend 796 größere Beitrage bejahlten. Unterftugt murben burch Raturalverpflegung 5161 Berfonen gegen 5626 im Borjahre es hat fich fomit die Mugahl ber Boriptedenben neutrbings um 465 berringert. Der Grund hiefür ift ohne Zwelfel in ber anonwernd fuft allgemein befferen Gefchaftsloge, bein melft guten Glong ber Industrie und ber großen Baufhitigteit an fuden, tooburde wirtlich Arbeitfuchenben reichlicher Welegenheit jur Unterfunft geboten mar. Geit 1888 in weldem Juhre die Johi der Unterführungen, nom Bestehen den Bereins (Andember 1881) an, ihren höhepunit erreichte, wurden unterstührt. 1888 18,000 Personen, 1889 17,392 Bersonen, 1890 15,861, 1891 17,136, 1892 14,475, 1895 10,591, 1894 11,469, 1895 8423, 1896 6135, 1997 5626 und 1898 5161 Personen, es dat somit bir Babl ber Barfprechenben von ermalirtem Beitpuntt an mit Uns nahme bon 1891 und 1894 fietig und ftart abgenommen. In ber Generalverfammlung bes Bereins murbe bie Rechnungsablage pro 1898 anerfannt und bemgemäß ber Borftand entlaftet. In ber bierauf plaenben Borftanbemahl wurden bie feilberigen Diliglieber. Burgeimeifter E. n. Sollander, herr Ermin Baul, herr Emd Reinbarbi, herr Amtmann Schafer und Berr Major a. D. M. Seubert und als Revijoren herr Friedrich Beder, Friedhofpermalter, und Ber Carl Benber, Beamter beim Ratiftifmen Umte

4 Rachträgliches gu bem Gijenbahunnglud bei Bruchjal. Der Reifenbe, welcher bei bem Bruchfaler Gifenbahmunglich ums Beben tam, ift ber 39 Jahre alte Jof. Gather von Auffingen bei Gunen. Gr. war feit 12 Jahren Gefchäftbreifenber ber Delfabrit Being in Fruntfurt a. Dt. und in Stuttgart berbeiraibet. Borber Landwirth bem Raufmannsftanbe, befuchte bie Sanbelsichule in Rircheim und brodie est burch berberragenbes Talept, und großen Fleif babin, bag er nach turger Bermenbung in Göppingen fcon eine fcone anftellung erhielt. Es ift gewiß begridment, bag auch fein Borgan er bei einem Gifenbohnunglid in Maing tobt auf bem Plage blieb, Gift gu bebouern ift wan ber greife Cater bed Berungtutten, ber in ibia feine Freude und theimorife Stuge verlor, und bas um jo mehr, ale et is foon emmol ettieben mußte, bog ihm fast unerwertet eine Aogier im Sara bor's haus geführt und auch eine gweite Tochter in ber Bluthe ber behre burch ben Tob entriffen murbe. Bur bie Binferbilebenen, eine Frau und 2 Rinber, wird nun ber Pisbie eintreten; auch ift burch eine bedeutenbe Lebens- und andere Lierficherungen ichangtm Boraus für biefelben geforgt morben. Mußer bem berundlichten Beren Baiger wurde im gangen Buge fein Baffogier verletit. Mur ber Jugmeifter exlift noch Berfegungen, gem Gille aber feine lebensgefährlichen. Unb mle bolt Berbananif mitfpleitet. Claifer wollie urfprlinglich in Breiten anoffengen, onberte aber feinen Entichiun und ließ fich in Breiten bom

Buntes Tenilleton.

- Mus bem Brivaileben bes verftorbenen Brufibenten Wenter- Profitent Faure mar in Patie am 30. Januat 1841 geseren und bond femit im 60. Lebenstabre. In einem ber Biegist pas ben Barifer Thous befonders Bart aufgentagt leugt, bem Gens borg-Stoint-Deals, fond bie Wiege bes Staatsoverhauptes. alfa ein ich Parifer Rind. Sein Bater befag eine Mibbetjabrif, unb bu Felig fein einziget Wieb tont, follte er biefes Geichafs Wergehmen. Er erhiele berbalb eine ein tommerzieffe Erziehung. Machbeni er bie Schule beenbet, wurde er bon feinem Bater nach England gefandt, um fich bort in ber engifden Sprache und in bem Sanbelefrunteiffen entigobilben. Rad gibeijabriger Abtrefenbeit febrie bet Giebgebniplhrige nad Barls jurud und begann febt, fich im Beldigen ju ver eillegemuen in Sinficht auf Die vorausficitliche Hebernahme bes boterlichen Gefinagies. Aber bie Dobeljebritation fagte ihm burchaus nicht ju; er foigie baber bem Rathe eines feiner Freunde, eines Deten Betomger, ber Erbereffinoter wur, und trot in eine Gerberel in Innbalft ein, un biefer Suntwert grumblich gu fernen. Bei feinen berecrebeenben meiltruden Anlagen wor es iber elle Leichtes, fich alle für bas neus Gemerbe erferberlichen tengenife rafc anneignen. In Unibolfe machte nuch ber lunge Moure bet Belaruifdaft ber Richte bes verfier-tenen Genotors um Jabert el Loire, herrn Guinel, bie er benn balb all tietiln hembligete. Itaum 23 Jahre all, elocitete fic Bere Adere aftig noch icher Deizeit in Sauer: er gennsete bort ein Konsmillionsbaun für Efekmolychiten in der Leberdeungt. Trou feiner Jugend geland et ibm femel, eine febr gewirte Stellung in den george bennifffien habenorte gu erwerben. Mit beit wachfenden Anlagen bell Roufmannt bier mich bath ber Ginfing ben Burgere und er wurde turg nomeinmaben jum Stabigolb, sum Stellvertreier bes Maires Billieften ben Banbelatummer gewählt. Dier machten fich bafa bie Remitifite feiner ju mobern und profifen gebullenen Er giebung will ab. Er grinte find beim öffentlichen Anftrelen schierrfallig und vermachte feinen Reden nicht bie Faffung ju geben, Die man in Jeant-erich von Grentlichen Manneen verlangt. Um biefem Uebelffanbe abeifen, fiet fich ber Unermitbliche in ben Liften bes Arbeitegbilbungs. mine "Biantien" eintragen um boet Giefchichtebortrage gu batten Deine untjuterfen hatte. Als der Arteg von 1870 ausbrach, wurde mich heiten ein Meer, bei Distrige haure gum Major der Modifiguede des Dipartements Deine Infarieure ernannt. Geire erfien Rugbibathten um einen Hernischen ernannt. Den Leine um dies Zeit noch eine Hernischen von Permannt der der noch gernusgegeben von Permannt der der noch der no

baffner ein Billet noch Frantfurt lofen. Dann ging er noch bon nteren in bos worbere feere Mbtheil ben Bogens, um fchlofen gu unen! Das hintere Abthell murbe nur wenig beschäbigt; mare Sere ifter bort geblieben, mareier feinem feverlichen Gebirfel entgangen. interen in bos worbere Der Tob muß fofort eingetreben fein, fobaf ber Urme boch meninftene

Die empfinbliche Strafe bon gwei Monaten Gefangnin exhielt gestern vom Schoffengericht ber Schloffer Ceonbard Doff-mann von hier, welcher im Bartefaal bes biefigen Dauptbahnhofe ben Bortier, ber ibn gum Bertaffen bes Bartefanles aufforderte, beleibigte und thatlich angriff. Duffmann, ber feine Fahrfarte befaß,

mußte mit Gewalt and bem Bartefaal entfernt werben. " Gin Mefferbeld. Bom Schöffeugericht murbe Taglohner Martin Derold aus Burgfinn, der am 7. Januar Rachte zwischen 11 und 12 Uhr auf der Friedrichsbrude ohne Beranlaffung mit dem Zaschenmesier dem Zaglohner Bilbelm Bad hier einen 8%, Centi-meter langen Stich in den Arm versetzte und ferner bem Laglohner Bhilipp Rotter bier 3 Stiche beibrachte, ju 8 Monaten Gefangnig

Begen eines heimtudifden Ueberfalls hatten fich am Samitag vor bem Schöffengericht ber Ruticher Bilbeim Dettel von bier und ber Ruticher Rarl Gnlbe aus Rocherfteinfelb gu verantworten. Der Ueberfall wurde uon den beiden Angellagten in Bemeinschaft mit mehreren unbefannt gebliebenen Genoffen auf ben hotelbiener Georg Baubermann babter am 7. Degbr. Rachts gwischen 11 und 12 Ihr verübt. Gulbe leufte am fraglichen Abend ben bom Balinhof in Die Stadt fabrenben hotelmagen, in welchem Baubermann fag. Bwifchen N 7 und O 7 ermarteten Beitet und Die unbefannten Genoffen ben Wagen und als fie von Guibe ein Beichen erhielten, daß Banbermann in bem Omnibus fige, fuchten fie die Difit bes Legteren anfgureihen, mas aber nicht gelang. Gulbe fuhr absichtlich laugiamer, jo baft die Burichen ben Ommbns in N 5, wieder einholen Counter. Bier gelang es ihnen, den Omnibusmagen aufzureigen. Sie gogen Baubermann beraus und ichlugen mir fauften und Sioden gang unbarmbergig auf ihn ein, fobag er mehrere Tage in felner Arbeitsthätigfeit beschränft war. Gulbe fuhr, mahrend Bandermann burchgeprügelt murbe, in schnellem Tempo bavon, als ob er leine Abnung von bem Borgang babe. Das Schöffengericht verurtheilte Deitel ju 1 Woche Gefangnis, Enlbe gu 10 wit, Beib ftenfe eventuell & Tage Befangnift.

Bermift wird feit legten Donnerftag Rachmittag ber 11 Jahre alte Coin Jofef bes Buchbrudere Felig Brit ggemann, wohnhoft M 2, 13. Der Bermifte ift von ichlanter Figur und befint bunkelbionbes baar. Er ift belleibet mit bunkelblauer Joppe, brauner Bofe, hoben Schnurfcuben und weichem grauen Bilgbut-Der beforgte Bater bittet alle Diejenigen, welche über den Berbleib bes Anaben Mustunft geben tonnen, ibm bies umgehend mitgu-Ebeilen,

Aus dem Groffherjogthum.

Beibelberg, 17. Gebr. Unter ber Spihmarte "Un Die falfche Abreffe" macht eine Geichichte bie Runbe burch bie Blatter - auch bie babifchen -, bie guerft in ber Martifchen Boltsgeitung in Bertin gu tefen por. Durnach joll ber Groftbergon bei feiner legten Unmefenheit hier gelegentlich ber Ginweithung bes Genefungabeims in Robebach feinen Befuch bei fen. Geh. Rath Rimo Bifcher, Ere., angefagt haben, erribumlicher Beife aber fet bie Unfage ju Sen. Beneral b. Gifder, Erc., gelangt und fo babe ber Gine vergeblich auf ben Befuch gewartet, mabrend ber Unbere von ihm überenfcht worben feil. lefern brauchen wir nicht erft gu fagen, bag biefe Ergablung u ein Marchen ift. Rad auswärts bin wollen wir aber boch bemerten, bag General v. Fifcher feit Jahr und Tog nicht mehr unter ben Lebenben weift, baf alfo fcon nun biefem friftigfien allet Grunbe eine Befuchaufige bei ibm nicht möglich war.

Seinerg, 17. Feor. ihnem Renjactum ift die Erlanbelb um Ban und Betrieb einer schm ifpurigen Redensisenbahn von Mödmibl nach Dörzbach ertheilt worden.
Ronstanz, 17. Jedu Giver jener Undolbe, die Kindern nachitellen, wurde uier bingieft gemacht. Go ift der hier jugereifte 87 Jahre alte Boder Sebaftian Rudftuhl bon Airchberg (Gdimeig) der ein 7 Jahr altes Mabchen an fich gelock, und mit fich in Die Schlachthausftrage nahm, wo er an bem Rund hinter einem bortigen Anwefen ein Sittlichkeitsverbrechen verübte.

Asillingen, 17, Jebr. Am Zaftnachtmantan fiel in Obereich bach beim Zangen ein jungen Mabeben plöstlich um und war nach fanger Zeit eine geiche. Milly festen Schnüten foll die Tobesurfache fein.

Pfair, gellen und Amgebung.

Biemafene, 17. Gebr. Der 26 jabrige Dienftliecht Seinrich Ruies von Raiferolautern, bei Antonffelbefiger Rolb in Stellung, iches ant die Lochter feines Dienftherrn, mit ber er ein Liebesnerhaltnis-unterbielt, unitelli einer Beftole. Der Scholl fraf bad Mabden mitten in Die Gtirn. Die Berlegung ift gefahrlich. Anies munde verhaftet.

* Prantfurt, 17. Fobr. Gine Sandtuchverleihabftalt bat feitt bier bas Licht ber Belt erblicht. Diefelbe empfiehlt fich fur leibmeile

Birferung von Haubtücher an Bureaus. Lager und Jahrifen jum Breise von 6 Big pro Woche und Stud.

Sentrgart, 17. feor. In Kranchenwied (Dehenzollern) fürzte ein Haus ein, wodurch zwei Kieder miter den Trimmern begraben murden. — Eine unn Straftenbahnangestellten start besuchten Berammitting fprach ibre Solibarität and mit einigen Stollegen, die von ber Direftion enflaffen worden find, und ersuchte die Direftion um

wurde er gum erften Male gum Bertreler bes gweiten Wahltreifes gabre gewontt. Im Jahre 1880 ging er als Dritter unter ben Abgeoebneten bes Geine Infirieure aus ber Liftenwahl berpae, ind 1889 ale Biseiter. Geine fpatere Louibaim ift befannt, Berr Gelir Gaure hatte giber Tochten. Die Meltere, Fraulein Lucie Jaure all jest und unverheirathet, ift ein jebe falentirten und geiftvolles ungen Dabbarn, bie fich aun als Dirtierin ausgegelonet bat. bebon biet, fie biente ihram Blater oft alb Cetretie und unbin an feinen politif ren Arbeiten und an ber Abfallung feiner offentlichen Beben lebhaften Antheit. Gie begleitete ihn gugb vor mehrnem Jabren auf feiner Reife nach Egopten. Geine gweibe Tochter, Untoinette, ift mit einem Bergmerte Ingenieur, Rone Berge, Beneralrath bee Geinte

- Buftipiegelung. Ben ben hüpelmellen, auf benen bie Gelber ber Mombugion finden, beutbfleigenb, gemabrie ich, fant Premier-tientenant Weriner in feinem foeben, erfcbienenen Werfe,") ein große faue Bonferfrage, Die fin fublid ten on ben Sigh ber oben erwöhnten Berge ausbebnie. Balb gefangten wir an ben Rund bes Geen und ber merlien, baf berfeibe eimas gurudgegangen marg mit ftiegen auf ben Geroober binnnter, ftar ation If Meier tief, und begonnen guffig por marte gu fchreiten; in ber Gehögung ber Emformung bes Wallern batten mir und alfenbas gesäulcht. Rach einer bolben Stunde Banberne maren wir intener uoch nicht am Seelplegel, der fich poch in beträchtlicher Entfelmung vor und abzeichnete. Die Sonne beginnte febr ftort; ich blieb einen Moment fieben. "Wolfs benn nun eigentlich das Waffer!" rief ich aus. Sinter mir antwortete eine Stimme: Berr, es ift fiber bandt fein Wafter ba!" 3ch brebte mich um und bemertte gu meinem Erftonnen, bağ wir une auf eines Infel befanben; einge um unferer Stanbular bebnie fich bie blaue, gligernbe Jlace aus. Inbem fab id eine neufdliche Geftaft bon ber anberen Gelte ber burd bat Baffer fpagieren; jebt wurde mir flar, both mir es ftatt mit einem Geefpiege mit einer Luffipiegelinig ju thun boiten, wie fie jaufchenber nicht gebacht werben tann. Um mid, wollends an vergemiffern, ichof ich aus meinem weltfengenben Gewege eine Rugel ab, bie auf eima 3 Reliemeter einding und zine Glaubmolfe aus ber permeintlichen Wafferliade auf miebein ließ. Ran biefer Gutbedung frat ich ben Audjug an. Der Rand bes ausgetrodneten Gera war mit einer Galge Cobateufte bebedt. Rach Rutabus Land wieber binunterfleigend, gewohrte ich eings um mich beinm ein Meer, in bem bie Temben und fparlicen Baume gu

") "Die miitleren Gochlänber bes nörlichen Deutsch-Oft-Afrita." hernulgegeben von Grimigelieutenunt 2. Berther, Berlin. Berlag

Riednahme ber Mahregel. Gine Rommitton folle Diefes Erfuchen formuliren. Gin Antrag, fofort die Arbeit niederzulegen, wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Gerichteseitung.

Der Landgerichtstath Weng ter. Ciantsampoli: Bere Ciaatien

1) Der 26 3ahre alte Raufmann Mieranber Paul Sugo Stoll von Delbelberg erregte am 29, Sept. v. 32. im Zwinger in Beibelberg burch ichamloje Aufführung öffentlichen Arugernig. Er wurde beg halb an bie Luft geseigt. In ber Racht vom 18. jum 19. Offober ftattete er bem Zwinger abermals einen Besuch ab und bebrobte ben Birth, indem er in die Tofche griff und rief: Gie Buchbruderg'fell', ich fcbief Ihnen feche Rugeln in die Rippen!" Bom Schoffengericht gu 100 all Gelbftrafe ebent. 20 Tagen Gefangnif verurtbeilt, legte Stoll Berufung ein, murbe aber bamit gurudgewiefen. Berth, R. M. Dr. Raufmonn.

2) Der 40 Jahre alte Müller Daiblas Gloger von Prambache tirchen, julest in Beibelberg, beging an feinem 8 3ahre alten Rinbe fceugliche Berbrechen. Der Unbolb, gegen ben feine eigene Frau all Beugin unter Gib auftrat, wurde ju 23 Jahren Budithaus verurthrill und ihm bie burgerlichen Chrenrechte auf 5 Jahre abertanut.

3) Durch Wechfelmanover fucht fich ber 42 Jahre alte Landwirth und Riamer Anbreas Leis in Lobenfeld aus feinen emigen Gelbber fenenheiten ju belfen: Wuf einem Wechfel, ben Zaglöhner Michael Lobin acceptivit batte, anderte er ben Beirag von 20.05 M in 120,05 M ab und ftatt ber Summe von 40.06 M auf bie ein bon bem Coneibe Ronrad Reubed acceptirter Bechfel lauten follie, fcrieb er auf bal bon Reubed unterzeichnete Blantett ben Werth bon 146 M. Schrifterperte fungitie Bere Bauptliebres Dr. De ufer, Das Urtheif fautete auf 1 3ohr Gefängnig.

Die Schneefturmwirbel in Amerita.

ROH. Saft in febem Winter pflegt in ben Bereinigten Steaten ein "Bleggarb" aufgufreten, ein Concefturmwirbel, ber einen bebeuten ben Raltegrab im Gefolge bat und fich nicht felten viele gunberte gor Meilen weit erftredt, bon Maine bis Floreba und bon ber Rufte bei Atlantifden Ogeans bis über bie Felfengebirge bintveg. Eberef eriftifch für biefe Erfcheinung ift bie tiefe Stille, bie ihr vorausgugeber flegt, und bie gelblich braune Garbung ber Mimpfphare. Wuch foll ber Schner nicht in großen, langfam berabriefelnben weichen Bioden wie ber und, fonbern in feinften Partifelden, gemifcht mit bridelnba Giaftlieden, ober mit einer gang toloffalen Ausbauer und Gefcibipbit feit. Der Bind wird jum Sturm, und bie fcorfe Raltewelle tenn fein Gebarmen. Web bem, ben fie auf freiem Felbe überraichi!

38 einer ber großen fasbionablen Borftuble Remports war el wo mid ber Bliggarb guerft erpadte. Ich batte einen furgen De gu geben, an bem ich jeben Stein und Baum tannte, und wunde mid, wie ein Befannter aus einem ber gegenfiberliegenben Garin bie Bunbe erhob und mir ampintte - er mottle mir eine Warnin gutoprmen foffen. Ich glaubie inbeffen trop bes blachen Schnectreibig ben Weg nicht verfehlen gu tonnen und fcbritt ruftig voran. Ungeich bunbert Schritte gelangte ich meiter, bann founte ich nichts mehr fein und boren, tam bom Wege ab und gerieth in einen Braben; und gio Minuten fpater barauf freit ich gegen ein Saus - gu meine in Guis Die Infaffen hatten mich bemerft und jogen mich in Die Ruche finefe Die gu ebener Erbe lag. Gegen ffinf Ctunben verbrachte ich bort, unt mare nicht eine Paufe in bem willbanben Schneetreiben einneiselen botte im bie gange Rocht in bem Aufluchtsort verbringen fonner Mitten in ber großen Stabt war est nicht anbere wie in ber Borftate Unfoce Saustochin Creigeng, eine grofe berbe Schmabin bus be Rauber Mib, fibernahm es bei einem Bliggard, nabe an ber 36. Gtraf Gleifch bom Geblachter gu bolen, ber taum banbert Schritte entfent mabrite: aber nach einer Biertelftunde tehrte fie unverrichteter Ding wim. - Sie war in einen Reller gefallen und batte fich bie Dafe unt ble Bade gerichunben; ben wohlbefannten Wengerlaben batte fie natur ich nicht entboden fonnen.

Die Bulffinde, Die ein folder Bleggeb in Reugort bervorruf find recht tonberbar und nur jum Theit bumpriftifc. Um bie fecht Abenbitunbe, nach Schluf ber Arbeit, begeben fic bann hunberklaufenb von Menichen auf die oft erfolgiofe Gude nach einem Fahrpeug, bai fle nach Saufe bringen fonnte. Die Glabteifenbahnen verfagen nicht felten, bie eleftrifden Wagen geben nicht mehr, und Merger und Bergeneiftung treiben die Menichen in die Birthschaften, bie fo überfall find, bag fie für bie fetter anbliofen Bafte teinen Raum wehr gewähren lieberoll wird bruftig rafgnnirt über bie mungefuben Bertebruchterich tungete. Reichere Leuts geben unterweifen, um noch Sanfe gu gelannten gwangig bis breifig Dollars fur einem Bogen aus Die urmeren vereinen fich ju Gefellichaften und fuchen vereint bem Wetter au troben an ihrer Gothe giebt ein energischer Pfabfinber poron; ein aitr Moricileb, eine Erinnerung aus bem Reiege, wirb angeftimmt, um fort geht es muthig in ben Sturm binein!

Der leute Bliggerd, uon bem wir bereits berichteten, fcbeint fo fonders große Ausbehnung gehabt zu haben und erhebtichen Schafer angerlotet ju haben. Er ift bis in die Subfaaten binein vorm brungen, bis in bas lubtropifche Klima. Bei Richmond in Birginer fund einige atvanzig Schulfinder vom Mirbelfturm überraftet norbe und umgetommen. Die Boumwollenanpflangungen haben fart mit litten, Die Orangen in Floriba find erfroren und Die Bananen,

fctolimmen fiblenen, mabrent am horigonte Balber und Berge b mirfung ber glübenden Sonne. Ich babe nich nie ein folch volltom menes Bild von Luftipfegefung und Jahr Morgann bisber in find befommen. Dit brudende Rube murbe mur von Zeit zu Jeit mur broden burch eine ber für Umbugme in ber frodenen Johrens haratteriftifden Santhofen und Birbelivinbe, beren einer einmalat bathe Lager wit fortung. Rach biefem Anoffing wurde ich febr in raulfch gegen Wolferflachen, Die ich nicht mit ben Banben befuben founte."

- Der hot's guet In einem bentiden Bortoment gab et einen Abgegebneten, Der im Saufe teinem Barteigenoffen batte, weil et oben ber einzige Grmablie feiner fleinen Bartet mar. Gines Tages nan, als wieder lauge Reden gedalten wurden, die ihn nicht intereffirten, san dieser "Bilde" ba und schlies. Sieh mal," sante einer seiner Rachbarn zu einem andern, "ber diche F. in eingeschlassel" und schiefe fic an, ben Schlafer zu weden. O nein," erwidtste ber andre, "toren Sie ihn nicht, er hat Fraktionsfilmung!"

- Sumoriftifdies. Opferbereit, Sausfran fleife ihrem Graffen; "Um Simmels willen, unfere Gafte fangen an, fill angweilen. Was werben wir nur thun?" Bausbert facielgudens In, es wird und werter nichts übrig bleiben, all eine Weile auft bin

Calon ju geden, damit sie ungestört über mit sprechen sonnen. Web an ben spillt ber. Rur wenig France verstehen es, mit Geschmag all zu werben. — Fama ist, wenn man nichts weiß und das weiter erzuhlt. — Das große Gille trägt oft eine Maute, wer !! babinter erternt, verbient es auch. - Wer fur; angebunden ift, bemigt fich am freiefren.

Ein prattifder Argt. Diefer Dottet Anifflich bat bod ein riefiged Glad, — faum ein paar Wochen erst ist er hier und muste fcon bas gweite Wartegimmer einrichten — namentlich bie Dung

find none becolcht die ibn. — Weelleh ich vollteuensen, — er iff danf gwölf Medejourunte abonniel.

Freu ublichet Minuff. Rebatteur (zu einem Dichterfing).
"Wie tetitelt fich denn von Gedicht" — Jubellied im Mostort.
— Ma, — doffentlich wird bein Klagelsed im Goplertord barall.

Beit. - Er war fo gludlich, ihr Sanben erfaffen und heimlich fteffel ju tonnen. (Aus einem Roman.) — "In vierzehn Togen finden bie fleines Aumilienfift, und ba mocht ich Sie bier nicht wiffe sprach ber Graf in eenftem Tone zur Schwiegermulter.

uchen

De mit

afficial a

toll

eiberg

ttobes

te ben

gericht

91-14

Rinbe

tio un

tetheilt

Richard

.05 dt

ti bas

Urthell .

tentes

file bed

frunt.

THEORY

d, and

ref me

ab es

Lafert 1ª

etberte.

HR MIN

if ind

bement

ař teá Danin Lift la

erlinal: Stort promi

ftelies

pillo

innnasbeele und Meben guftort. Wegen ber foneibenben Rolle find iele Saufer unbewohnder geworben, und bie Armen leiben foreitlich nter bem Mangel au Rabrungsmitteln und Roblen. Der Michiganfee in seit 1871 zum ersten Mal wieder zugefroren, und auf dem Hubschritzum, der sich durchfamittlich alle dert Jahre einwal met Esd bedeft, sährt man mit den schwerften Losten von User zu User. Achtensfend Arbeiter sind in Reuhort aufgedoten, um den Schwer wenige seinigermaßen zu beseitigen, 10,000 hat die pennsplanische Eisen baln angeftellt, um Die Berbindung von Bafbington mit Philabelphia und Reuhort wiederherzuftellen. Debr bent bunbert Schiffe liegen bot ben großen Safen; bes Gifel wegen ift bie Ginfabrt funvierie, Die es auf ben fruberen Proirien, ben großen Cbenen bis jum Geifennebirge aussehen mag, tann man fich benten; biele hunberte bon Menden find bort erfroren, too ber Schace vom Giurm gu toloffelen Maffen angehauft worben ift. Biergig Jug bod) flieg bie Fluth an ben Gelfentuften Reuenglands empor.

Unbergeglich ift mir bie Grinnerung an einen Ofifturm, ben ich bor Jahren bort erlebte. Der braufenbe Paan bes Meetes mar blefe Meilen weit im Lande ju bernehmen und flang wie ein granenhaften

Chara ber feltfamften Tone.

Cageonenigkeiten.

- Die Leiche bes Bionierhauptmanns Sammer-

ftein aus Roln ift bei Worringen am Rhein gelandet, - Mus Luxem burg wird geschrieben: Bon einem tragischen Beichid wurde ein Chepaar aus Rumelingen, welches bor einigen Sabren aus Amerita mit getäufchten Soffnungen gurungefebrt mar ereift. Der Bruber bes Mannes, welcher in ber neuen Welt geblieben mar, fchrieb bor eima Monatofrift, es fet ibm enblich gelungen, in einer Fabrit febr lohnenbe Beschäftigung zu finden, ca fet noch eine gute Stelle offen, und ber Bruder folle fofort mit Weib und Rind jurudtommen. Die Familie batte nichts Giligeres zu thun, ale eine Hofenstadt zu erreichen und abzudampfen. Als fie jeboch in ber Fabrit enlangte, war ber Benber gerabe bei einer Mofdine verungliidt unb lag noch tobt mit gerfohten Gliebern im Magagin. Die Schwagerin erfchrad beim Unbliete ber Leiche berart, bag fie fich fofort ins Bett legen mußte und fcon nach zwei Tagen flarb, ben Mann mit brei Beinen Rinbern binterlaffenb.

- Wie es heißt, soll anläglich ber in Aussicht ftehenben Reuveganifation ber Artillerie bes Gelbheeres auch bie feit lange geplante Bermenbung von Schimmeln gur Befpannung allgemein gur Durchführung gelangen. Der Grund biefer auf eingebenden Berfuchen Berubenben Rafregel liegt einerfeits auf ber hoben Leiftungbfabigteit ber Chimmel, andererfeits barin, bag fie für bie Raballerte nicht gern beripenbet werben, weil für bie Einzelverwenbung bes Ravalleriften

bie belle Farbe bes Thieres unbortheilhaft ift

Das Blensburger Schwurgericht verurtheilte ben Schneibergesellen Julius Beibler aus Rolmar in Bofen wegen Tobtschlags und Biderstands gegen die Staatsgewalt zu 15 Jahren Buchthaus. Beibler töbtete am 16. Oltober seinen Reisebegleiter, ben Maurer Lauterbach aus Bwidan in Sachsen bei Westerlangen-hain burch 14 Mesterliche in bestialischer Weise, boch tonnte ihm bie That nicht als "mit Ueberlegung ausgeführt" nachgewiesen werden.

Cheater, Annit und Wiffenfdiaft.

Spietplan des Großh. Sof- und Nationaltheaters in Mannheim in der Beit vom 19. Jebr. bis 26. Jebr. Sonntag, 19.: Mittags 12 Uhr: (Aufgeb. Abonnem. Borrecht A) Gaffpiel bes Rarlsruher Hoftheaters: Zum erften Anle: "Die Einnahme von Troja", Abends 6 Uhr: (Aufgeb. Abonnem., Borrecht A) Gaftspiel des Karlsruher Hoftheaters: Zum ersten Male: "Die Trojaner in Karthago". Sonntag, 19.: Abends 6 Uhr in Karlsruhe: Gaftspiel des Mannbeimer Hoftheaters in Karlsruhe: Gapiptel des Mannbeimer Hoftbeaters in Karlsruhe: "Lafine", "Phantofisen im Bremer Rathsteller". Wontag, 20.: (B) "Ein Revifor". Dienstag, 21.: VII. Alabemie Goucert. Mitwoch, 22.: (A) Zum 1. Male: "Zuhrmann Denschel". Bomserstag, 23.: (Aufgeb. Abonn., Vorrecht B) "Götterdämmerung". Brünnhilde: Frau Elen Gulbranson als Gast. Freitag, 24.: (B) "Bubenann Denschel". Sonntag, 28.: (B) "Oberon". Régia: Frau Cacitie Mohor als Gast.

Bu ber permanenten Ansftellung bes Aunftbereine find nen

In der permanenten Anössellung des Annstdereins sind neu anögestellt: Blichel Koch: "Kinderbildniß" und "Seldsbildniß". O. Frenzel: "Am Bache". E. Menta: "Die Modifin". W. Frizel: "Cidgang auf der Elbe", "Am Kanal", "Bor dem Hoff.". H. Schlesinger: "Rase". J. Warr: "Die Akuter", "Deimseht", "Kosen", "Frieddof". B. Schröter: "Buchenwald im Winter". oe. Mannheimer Kunstberein. Ein Bild kann wohl feine besiere Prode bestehen, als wenn en, je länger es ausgestellt ist, immer siefer und nachdaltiger wirkt. Ein solches Bild ist Hermann Weruch aus "Istenspieler". Ohne sede Effetbascherei gemalt, ruhig und dessehen im Ion, wird es nur Diesenigen berühren, welche ein innigeren Berhältniß zu einer schichen Kunst der Mahrheit haben. Ohrse oder werden immer größere Freude an einem Gemalde sinden, das — man kann wohl sogen — aus einer ganz neuen Weltsussammung geboren ist. Es ist dies die Weltanschnung der Kunst un serer zeit, die ihre Wolste der Gegenwart entnehmen ber Runft unferer Bett, Die ihre Motive ber Gegenwart entnehmen boill. Es fann g. B. nichts Ginfacheres geben, als bas auf blefem Bilbe Dargefreilte. Ein Rnabe, ber feine Stirn mit Bafferrofen umfränzt hat, spielt an einem schon in Dummerung gebüllen, nur noch das Roth der scheidenden Sonne leicht wiederspiegelnden Weiher die Flöte. Aber, daß die Figur hier ein schlichtes Kind unferer Zeit kit und nicht der übliche Faun ober legend ein anderes allegorisch-mpthologisches Foseiwesen, gibt dem Bilde einen neuen, unser Herz ummittelbar berührenben Bug. Und frendig empfinden wir mit und ertennen, daß solch' liese Naturandacht, wie fie ans diesem Gemäld fpricht, gar nicht erft allegorischer hilfsmittel zu ihrer Darftellung bederf und bag das Einfachte, Gegenwartinfte auch das Ergreifendste fein fann. Bei dem Neberwuchern iechnischer Kniffe und Pfiffe in unserer heutigen Maserei, bei der Ablentung unferer Kunft dom Schen, Babebaftigen zu allen möglichen alten Griforien des Allegerichen, gifterischen und Theotralischen, muß man alle die Klinfteler und Indexentieren und Allegerichen auf Allegerichen auf Allegerichen auf Allegerichen und Allegerichen auf Allegerichen Gestellte und Allegerichen auf Allegerichten aus abseit eine Kunft auch der Allegerichten auf allegerichten aus der Allegerichten aus der Allegerichten auch allegerichten aus der Allegerichten auf der Allegerichten aus der Al um fo bober fcagen, welche ber berrichenben Runftfererei und Wichtig. thuerei bamit ernfte, befreienbe Biele enigegenhalten. Es ift freilich ein weiter Weg, biefelben ju erreichen und nur bas Sandein-Sundgeben ber Runft mit ernfter Rufturarbeit, mit aus ber Beit geborener Große ber Gefinnung fann bie Runft ber Gegenwart zu einer anbern Betten gleichwerthig gegenüberfiebenben Sobe bringen. Gine Runft die ummittelbar in unfer Leben übergeht und an ber Wirllichfeit nicht Geriert, sonbern berfelben neue Boefte abgewinnt, tann nur die Frucht Garattervoller, jebe Runfispieleret auger Acht laffenber Arbeit fein. Es ift jebenfalls ein Beweis feines Merthes, wenn ein Bilb gu ernften Betrachtungen anregt. Doch nicht nur inhalllich, sondern auch die Gulfere Budführung, Die Technit bebt mit ihrer febe Feinheit ber tief Bubigen Stimmung ficher treffenben Urt bas Reubaus'fche Bilb meit Aber bas beute Uebfiche binaus. Aufer biefem entichleben Reues bietenben Gemulte find noch eine größere Angahl von Werten onderer, qu-meift hier icon befannter und gewürdigter Rünftler ausgesiellt. Wir kommen barauf in einem folgenden Bericht noch zuruch.

Spielplan bes Grofth. Doftheatere in Rariernhe. Ositheater Karlsruhe: Somning, 19. Jedr.: Große Preise: Gesammt-Gasispiel ber Große. Hobover Mannheim: Zum ersten Male: "Bannaften im Bremer Mabsteller". Dienstag, 21.: "Die Geschwister". Donnerstag, 21.: "Bar und Zimmermann". Freitag, 24.: Zum ernen Male: "Thorinte Liebe". Schansviel in 3 Alten von Wild. Bolters und R. Gjellerup. Samstag, 25.: "Durch's Ohr", "Mondsee". Sonning, 28.: "Liebektrant", "Bajagjo". Wiontag, 27.: "Des Meeres und der Liebe Welfen".

Liebe Wellen".

3m Theater in Baben: Mittwoch, 22. Februar:

Emutag, 19.: Gefammt. Gaftipiel ber Groft. Dofoper bon Karlernhe: "Die Trojaner". 1. Theil: "Die Trojaner uon Antang Mittage is Uhr. 2. Theil: "Die Trojaner in Tarthago", Anfang 6 Uhr.

Die Brud'abreansftellung ber Munchener "Segelfton" in bem Aust" sbaube am Ronigopian murbe vorgeftern eröffnet.

Bringregent hat Die Ausstellung bereits am Dienftag mit seinem Gesuche beehrt. Die Ausstellung bleiet ein besonderes Jaseroffe dadurch, daß mehrere Meister mit größeren oder Ueineren stolleltionen vertreten find, darunter die Münchener Emil Lugo, Bernhard Buttersach, Paul Schröter, Ludwig Dill, Michard Pietich, Gugen Bolff und Balter Georgt, ferner Steinhaufen aus Frantfurt a. M. u. a. Aud bom mober treffliger Arbeiten anogestellt. Auch bom modernen Runfigewerbe find eine Angahl

Der Regne und bie Ballerine. Bir haben bor einiger Beit gemelbet, bag Regus Menellt bie in Gefellicaft bes Bringen Beinrich von Orleans nad Abbis-Abeba gefommene Parifer Ballerine Fraulein Blonde bes Ens jun feiner Freundin erforen und fie auch gum nicht geringen Merger feiner Gattin, ber Ronigin Teitu, mit Aufmertfamteiten und Geschenten überhauft bat. Wie indes enpptifchen Blattern jest aus Dichibuti gefchrieben wird, ift Fraulein bes Lys bort unter großer abnifinischer Estorte eingetroffen, um fich nach Europa einzuschiffen. Eine bochgestellte Personlichteit in Petersburg foll nämlich ben Begus barauf aufmertjam gemacht haben, bag er fich um seine gange Reputation in Europa bringen würde, falls er nach welter seine teg'lime Gattin wegen einer fremben Ballerine gurudfeben follte. Da ber Reges obnebies Fraulein bes Lys im Berbacht hatte, bag fie für Frantreich Spiondienfte berrichte, fo empfahl er ihr eine balbige Luft-veranderung, ba bas Rlima in Abbis-Abeba für fie gu beiß fei. Er gab ihr bann nebft einer militarifchen Estorte auch einen in Baris jahlberen Ched auf 5000 Maria-Therefien Thaler mit. Das Fraulein befalgte ben Rath ihres gefronten Freundes und reifte ab.

Die hundertjährige Geburtetagofeier Buichfine, ber in ber ruffifden Elteratur eine abniliche Stellung einnimmt, wie Goethe ober Schiller in ber beutichen, bat bie enffifche Prefie nebft vielen beroder Schiller in der beutschen, hat die enssische Presse nebft vielen hervorragenden Männern auf allen Gebieten veranlaßt, Sammlungen zu
einem Denkmal zu veranstalten. Kun sieden wir bald vor dem 21. Mai
— dem Centenartage — und das deschümende Ergebniß, daß die
russischen Leute, die "etwas haben", sich nicht veransaßt fühlen, zu
diesem Zwed in die Tasche zu greisen, tritt offentundig zu Tage. Mit siesem Zwed in die Tasche zu greisen, tritt offentundig zu Tage. Mit siesen Zwed in die Andere Berwing," daß dieder zu dem sin der russischen gestommen die "Rowose Wermin," daß dieder ganze 1517 Aubel eingetommen sind, und um die Welt Austands zu leb-hafterer Beiheiligung an den Sammlungen sur das Denkmal zu be-worden, wird schon heute der Dichter mit jenem dem Slaven eigenen Uederschwang, dem die Sensur dei ähnlichen Gelegenheiten ausgaabmus-Ueberschwang, bem bie Sensur bei ahnligen Gelegenheiten ausnahmus-weise teinen Damm entgegenzuseten für gut erachtet, berberr bit. Pufchtin und Tolftoj — bielleicht bie zwei entgegengesenteften Charaf-tere bes lehten Jahrhunberts, haben in Bezug auf die Rudficinahme, welche bie autotratifche Regierung Ruflande ihren freiheitlichen und freimuthigen Meugerungen angebeiben lagt, Manches gemeinfam. Und Deutschen ift ber Dichter tein Frember, benn fein bon Ifchais towolf in Dufit gefehter Roman in Berfen, - Gugen Onegin, in beffen helbin Tationa er bem Appus ber ruffficen Frau ein unvergangliches Bentmal feht — bilbete an Berliner, Biener und anberen erften beutschen Bithnen ein mit Beifall aufgenommenes Repertoirftild.

Senrif Ibjen hat auf ben Plan verzichtet, seine Memoiren zu schreiben. Er bereitet vielmehr mehrere Dramen vor, beren Anfführung "von zwei zu zwei Jahren" zu gleicher Zeit in ben Theatern bon Ropenhagen und Chiftianto stattfinden foll. Er soll übrigens in Zustunft seinen Wohnsit dauernd in Christiania nehmen wollen.

Mabame Carah Bernhard bat por Rutgem ben Beino befliegen und infolgebeffen fpeien fest die der Runftlerin befreundeten Blatter wahre Jeuergarben ber Begeisterung aus, Garab ließ fich burch die Warnungen der "Führer" (auf ben Befub führt jest eine Drahtseilbahn!) nicht einschiedern, fondern schritt unter Dampfwollen und Afdenregen ftumm und entichloffen ben Berg binan. Der Riefe fanble ihr bann und mann einen beifen Flammengruß entgegen. Un fandle ihr bann und wann einen heißen Flammengruß entgegen. An der Deffnung des Kraters war die Lawa stäffig. Sarahs Begleiter beden vor Angit. Man wollte die Tolltithue gurudreißen, aber sie bestand darauf, noch weifer vorzubringen, ganz in der Rähe des "Rachens des Riesen". In diesem Augenblick tieh der Führer einen gellenden Schrei aus. Es war auch die höchste Zeit. Bon Flammen umzüngelt, tonnte Garah taum noch athmen, ein Ohrring war dereits geschwolzen (1) und die Augenbrauen waren deren bestehen. schlich fich die große Kunftlerin jur Rücktehr. Sinnend, "mit nach-benkender Stirn" trat sie den Heimweg in die projaischen Riederungen des Ledens an. "Ich sidte", jogte sie dann einem Ausfrager, "im teifften Innern die Eröse der Welt und die Kleinheit der Menschen gegenitder der Almutter Ratur". Sarah inuscht sich; es gibt etwas noch weit Gewaliigeres als die Almutter Natur: die Almutter

Menefie Madridien und Telegramme. (Bribat . Telegramme bes "General : Amgeigere") Die Prafidentenwahl in Frankreich.

Paris, 18. Febr. Die rabitalen und die fogialiftifchen Blatter fprecen fich entschieben fur bie Randibatur Loubets aus. Die gemäßigten und bie tonfervativen treten für die Babl Melines ein, von welchem fie erhoffen, bag er gur Beruhigung bes Lanbes beitragen werbe. - Das "Journal" erfahrt um 2 Uhr morgens, bag Meline befinitiv bie Ranbibatur angenoms men habe. Der Wahlfampf bleibt bemnach im erften Gange

Die Patriotenliga forberte ibre Mitglieber auf, heute Bormittag auf bem Enoner Babnhof gu erfcbeinen, wo Deroulebe aus Rigga eintrifft. Die Rationaliften beabfichtigen, bei biefem Unlag Ctragentundgebungen fün Deline.

Gine neuerliche Berfammlung ber progeffiftifchen Republifaner beichlog einstimmig, trop ber ablehnenben Saltung Delines an feiner Randibatur festguhalten. Das Bureau ber Gruppe wird fich biesbegugiich mit ber progreffiftischen Gruppe bes Genath in Berbindung fegen.

Gegen Boubet wurde geffern eine feinbfelige Runbgebung peranftaltet, woran aber nur eine 100 Stubenten aus fferifalen Rreifen

Der "Figaro" meint, es tonne fich leicht ereignen, bag ber Rongreft, wie icon fruber, fo auch biebmal, einen Outfider mable. Freneinet, welcher alle Sympathien ber Armee gewonnen habe, babe bielleicht größere Chancen, als man glaube. Die nationalistifden Organe greifen auf bas Goarffte Boubet

an, beffen Rondibatur fie "panamiftifd," und "brenfufiftifch" nennen, und erinnern eingehend an die Affaire Arton, beffen Berhaftung bon Loubei berbindert worben fei. — Die raditalen Blatter begeichnen bie Randibatur Mollne als fferital-reattionar.

Jaures fagt in ber "Beifte Republique": Die Rationaliften werben pegen alle politischen Manner ber britten Republit begrundete Barmurfe erheben fonnen. Rein einziger bat feine Bflicht gang erfüllt - Aber bie Rationaliften vergeffen, bağ Moline zwei Jahre lang nicht gelban bal, um Arton festgunehmen, was Bourgeois innerhalb 14

Die Berhandlungen groifden ben gemägigten Parteien bauerter fort bis fpat in bie Racht. Die Delegirten ber gemäßigt republifanifchen Gruppe begaben fich guerft zu Barben, bem Brafibenten ber republitanifden Linten, und fodann gu Maret, bem Prafibenten bes linten Genatscentrums.

Gegen Mitternacht fand auf ben Boulevarde eine Demonftration gegen Loubet und für Meline ftatt. Die Manifeftanten fchrieen: Rieber Loubet! Rieber Arton und Panama! Soch Meline! Gine abniliche Rundgebung murbe bon antifemitifchen Studenfen obende nor bem Genalebaloft nekanfigiter . -

Berfailles, 18. Webr. Bei der heute Rachmittag ftattgehabten Neuwahl eines Brafidenten der frangofifchen Republit erhielt Loubet, der bisherige Cenatsprafident, 483 Stimmen. Auf Meline ficlen 270 Stimmen.

Berlin, 18. Gebr. Gegenüber ben Behauptungen ber Regierung fet von feiner Geile Die Forberung einer internationalen Rontrol-tommiffion gugegangen, ichreibt ber Borfentourier": "Die Balpebeit ift, bag bas bentiche Romite in einem an ben Generalfetretar bell portue gififden Finangminifteriums bereits am 2. Januar 1899 gerichteten offigiellen Gebreiben ber portugiefifchen Regierung erflatt hat, baf Die Offentliche Meinung in Deutschland eine tategorifche internationale Rontrollfommiffion berlange, und bag bie Arrangemenis-Berbande lungen völlig erfolglos fein wurden, wenn bem Berlongen nicht Rechnung getragen murbe. Das beutiche Romite fieht auch beute bollflänbig auf biefem Ctanbpunft und wird bie Arrangementeverbandlunge nur mitmachen, um Diefen Gianbpunft in energischer Meife zu ber-

In ber heutigen Auffichterathefigung ber Königs- und Lauruhutte berichtete bie Direttion: Der Bruttogewinn bes erften Gemeftere best faufenben Gefchaftejabres beiragt 4.148.162 d, gegen 3.908.302 de

* 28 i en, 18. Jebr. Die Ergherzogin Marie Immoculata tit

Paris, 18. Febr. Das Telegramm bes Roifern Wilheim un Mabame Faure batte folgenben Wortlaut: "Dief bewegt burch bie Rachricht von bem Tobe 31 au Gemahls, bes Herrn Profibenten ber frangöfischen Republit, beieite 3ch Mich. Ihnen ausgusprechen, welch' aufrichtigen Antheil 3ch an Ihrem fcbredlichen Areluste nehme. Die Raiferin vereint fich mit Mir in ben belbieften Bunfchen, bag ber alle machtige Gott Ihnen Kraft geben wolle, ben Schmers ju tragen, welcher Gie niebergebeugt bat.

Wilhelm J. R. * Bruffel, 18. Jebruar. Der Gifenbabugg, welcher um 5 Uhr 22 Minuten von Tournay abgebt und um 8 Uhr 22 Minuten in Forest bei Brößel ankommt und hier Ansenthalt hat, stieß auf bem Bahnhof mit dem 6 Uhr 47 Minvien von Moris abgebenden, in voller Geschmindigkeit einsahrenden Schwellzug zusammen. Behteret bat in Folge des dichten Nebels die Haltesignale nicht bemortt. Der Fulammenstoß war surchtbar. Die Lotomotive des Expresunges school fich in die lehten Wagen des von Tourung tommenden Juged.

schob fich in die lehten Wagen des von Tournay tammenden Jagel, welche ftart deschädigt wurden. Mehrere Wagen wurden vollftandig zertrümmert, 15 Bersonen sind getöbtet, 30 verwundet. Der ganze Dienst auf dem Süddahuhof von Briffel ist unterbrochen.

* Aurin, 18. Febr. Der Ferzog und die Herzogin von Orleans sind in der vergangenen Racht and San Remo hier eingetrossen.

Balparais, 18. Febr. Die chilenische Regierung erhielt ein Telegramm aus Autosaggen vom lehten Donnerstag, worin mitgetheilt wird, das Prässdent Alouso vom Bolivia sich an der Spis von Truppen auf dem Marfore gegen die bolivianischen Kevolutionäre dessindet. Die Lehtreen verlassen La Bar unter dem Kommando des Obersten Bando. Es wird ein Liefent in der Röde von Ornzo erwartet. Oberften Panbo. Es wird ein Gefecht in ber Mabe von Dengo erwarter.

Brieftaften der Medaktion.

Albannent D. Sch. Das bangt gang von bem Ermeffen best Gerichts ab. Die Schwiegermutter hat feboch bas Recht, bas Beng-nif zu verweigern.

Abonnent Reell. Siergegen gibt es feine Gefehelparagraphen Rux menn die Beixeffenben etwas Unwahres fiber She Welchaft and fagen, tonnen Sie gegen Diefelben Magend vorgeben.

Manuscimer Getreide-Wochenbericht vom 18. Februar. Gegen das Ende der Woche ist die Stimmung eine wesentlich festere geworden, ausgehend von den plützlich um Mk. 2:- per Toune erhöhten Forderungen für Laplata Weisen, der heute ei fast führende Rolle auf dem Weltmarkte spielt. Das unansgesenzte Schwanken Amerikas, wo Weizen zum Spielballe der Meisungwis dieut, wie bei uns etwa die Kredit-Actie, hissz jedoch keine einheitliche Tendenz autkommen. — Russland ist plötzlich mit ruichlicherden Angebot herrorgetreten, weshalb diese Provenienz eine nicht un-wesentliche Preisermässigung erlitt. Immerkin sind diese Soften gegen die feineren amerikanischen noch zu themer.

Der Absatz an den Konsum war etwas besser als in der vorigen Woche. Von inländischer Waare blieb das Angebot schwach. In Roggen waren die Umsätze belangtes. Der fertgeseizt hehr Preisstand der unsländischen Sorten gwingt unsere Mühlen sich mehr der inländischen Waare zuzuwenden, die ziemlich reichlich unge-

Gerate. In Brangarate therwood das Angelot die Nach-

frage; auch für Futtergerste zeigte sich sehr wenig Frage.
Hafer. Das Inländische Augebot genügt zur Deckung des
Bedarfs. Ausländische Serten sind für die Schweiz nur massig begehrt.
Mais. Die Frage imt etwas nachgelassen. Sewohl für mixed
als für Lapiata Mais haben sich die Forderungen etwas ermässigt. Getreideverrathe in Manuheim. Der Getreide-Lagerbostand am L. Februar 1899 auf den Privattransitlägern in Mannheim betrug, verglichen mit denselben Monaten der verausgegangenab zwei Jahre, in Doppelsentnern:

Rogge	H THE PARTY OF THE	19,570	91.329	108.020	
Gernte	1	89,884	78.018	79.880	
Maia		34.833	25,575	87.700	
Hafer		16.645	78.988	117.680	
Die 1	ieutigen Notire	angen sind			
Weizen.	Red Winter II		M.	184-185	Y
1000	Kansas II, süd	licher	-	198-1985	4
		dlicher	- 7	180	1
	Hard Duluth I		-	150	1
Charles of	Walla Walla		- 4	181	1
	Nicolajeff 9 pfs.	-9 p ¹¹	- 11	198-105	13
		-10 pm	10	138-150	
	Theodosia 10 1		11	149-148	Tomas
		10/15	91	152-158	1 8
	Saxonsica.			146-148	
	Neuer Laplata,	Jan Febr. A	bladmig	199-130	}是
	-	Fobriality	D =	198%	
Boggen.	Nicolajeff,		#1	118-190	18
- 11	Donan	-		120	Hotterdam
w. H.	amerikanischer		- 17	119	1 3
Gerate.	russische Futte	rgerste		95	1 5
Hafer.	russischer	The state of the s		116-130	1
Make	amerikanischer	weisser	71	120-123	1
Mais	Mixed, altes		A 11	88	
		Februar Al	dadang	81	1
	Laplata tale qu	TAIR	#	84	
Philips	r Weizen	M. 17.	75	1	
	Rogoran		75_70_	per 100 Ke	Jo-

Betroleum.

ab bier

Brangerate, Pfalzer Hafer badischer

Mannheim, 18, Gebr. (Godenbericht). Ruffifchen Betroleum, Mann beim, 18. Hebr. (Abochenbericht). Ruffliches Petroleum, welches längere Zeit vom Mannheimer Martt verdrängt war, fand durch eine Mannheimer Petroleum Großbandlung neue Einstlutung und da sich der Preis um M. 1 per 100 Kite billiger stellt, vermehrten Absah. Da bierin Lager beständig besteht, so sieht zu ermarten, daß die Wiederaufnahme von rufflichem Vetroleum, auch in der Steigerung des hieshen Petroleumversehrs Ausdern sinder Kotitt wird heute für rufsliches Petroleum M. 21, für ameritanisches M. 29 p. 100 Kito verross. M. 32 p. 100 Selle persolit.

MARCHIVUM

Amts: und Kreis-Verkündigungsblatt.

Betauntmadung.

Das Grinugrichtet per 1899 beit. No. 22Mill. Die Mufferung ber Milterpflichtigen bed Andhebenegirts Mannheim finder am: 27. und 28. Rebruar und I. 2., 3., 4., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 13., 14., 15., 16., 17., 18., 20., 21., 22., 23., 24., 27. und 28. März I. 36. jeweiss Vormittags 1.8 Ubr beginnend, im Calle Band 3um "Babner Cof" im. C 6, 8 dabter hatt.

Im Montag, ben 27. Februar 1. 36. Butchingen bes Jahrgannell 1877 aus ber Ginde Manischeim er Genetliemunmen neie beitt Buchflaben A bie mit So anfangt ie alle Radfinnbigert aus früheren Jahrgangen aus ben

2. Im Dienfing, ben 28. Rebruar 1. 36. bie Briidtigen bis Jahrgangs 1877 aus ber Stadt Manubeim beren Jamiliermams mit bem Buchitaben & bis nit & amangi

8. Am Mittworh, den I Mars I. 36. bie Pfligtigen bes Sabiganges 1877 ber Stobt Mannibeim, berei Ramiliennance mit bem Buchflaben & bis mit R anfangt.

4. Um Donnerftag, ben 2. Marg 1. 36 bie Pflicheigen bes hahrzoungs 1977 ber Stade Marierbelit, Kamiliennume wit bem Stächtaben – bis mit V antäbigt.

5. Am Freitag, ben 3. Mars 1. 38. bee Michtigen bes fabrgangs 1817 ber Stabr Mannteim, beren familienname mit bem Suchlaben W bis mit Z anfangt, fames be Albeitigen ber Jahrgange 1817, 1878 und 1879 aus ber Gemeinbe Litvesheim.

6 Am Samftag, ben 4. Märg 1; 38. die Diidrigen ber Jabrgange 1877, 1878 und 1879 aus bem Stadineil Refering Balanot.

7. Um Montag, den 6. März 1. I. die Officialiste der Jahrgange 1877, 1670 und 1870 aus dem Stadilielt Rectaran.

8. Am Dienftag, ben 7. Mary I. 38. bie Bildpigen bes Inbegangs 1878 aus ber Stabt Manntein beren Familienname mit bent Beichenben A bis mit 20 anfangt 9, Mm Mittwoch, beu 8. Marg 1. 36.

bie Bilichtigen bei Jahrgungs tate auch ber Stadt Munnheim beren Familienname mit bem Buchftaben Et bis mit Manifenge 10. Am Donnerstag, ben 9. Mary 1. 36. be Cflichtigun ben gagrgange 1979 aus ber Stadt Manufeim beren Familienname mit bein Buchfinden F bis mit L aneaunt

11. Um Freitag, ben 10. Marg 1. 38. bie Pflichingen bed Inbegangs 1876 aus ber Stabt Mannheim beren ham lienname mit bem Buchitaben M 168 mit G aufängt fowie bie Pflichtigen ber Jabenauge 1877, 1870 und 1879 que ber Gemeinben Sandhofen und Schaarhof.

12. Um Samfrag, ben 11. Marg I. 3d. bie Pflichtigen den Labrgaugs 1878 and bet Stabt Manntheim beren Kamilieuname mit dem Buchftaben P bis nut Manjangt forbie die Offickeigen der Jahrgange 1817, 1878 und 1870 aus der Bemeinde Fendenheimt.

13. Am Monting, ben 13. März I. 38, bir Pflichtigen bes Jahrgungs 1878 aus ber Stebt Mannheim, beren Familienname mit bent Buchftaben is bis mit V anfängt,

14. Am Dienftag, ben 14. Marg I 36. bie Mildingen bes Jahrgangs 1878 aus ber Stadt Mannheim, beren Aumilieriname mit bem Buchfaben W bis mit Z anfangt, jamie bie Pillierinam ber jahrgange 1877, 1878 und 1879 aus ber Stoot Babenburg.

15. 7m Mirtwoch, ben 15. Wlarg I. 36. die Pflichtigen bes Indegengs inru nud ber Gende Manmbeim.
beren namitienname mit bent Buchtaber A bis mit Capfangt.
immie die Pflichtigen ber Judygunge 1887, 1878 und 1879-aus der Gemeinde Meckarbanicie.

16. Am Donnerstag, ben 16. Mary 1. 36. Die Pflichtigen bes Jahrgangn 1870 und ber Giabt Winnshein beren Jamiliemunne mil bem Buchftaben ID bin mit E anjang

17. Im Freitag, ben 17. Marg 1. 36 die Pflichtigen bes Lehrgangs 1879 aus ber Stein Mannheim, berei Familienmanne mit bent Buchtlaben De anfängt, fowie bie Michigen ber Schraupge 1875, 1884, und 1879 aus den Ge-Michigen ber Schrunge 1477, 1874, meinben Schriebeine und Wallfindt.

18. Um Samitag, ben 18. Mary 1. 36. Die Pflichtigen Des Jahrgangs 1679 mit ber Sinde Winnebetin, beren hamilbemeinte mit bem Buchinden & bis mit 3 anfängt.

19. Mm Montag, ben 20. Marg I. 3. die Pflichigen beb Jahrgangs 1870 aus ber Stadt Mannfrim beren Familienname mit bem Buchstaben M bis mit A. anfeingt

20. Um Dienstag, ben 21. Marg 1. 36. Die Pflichigen bes Jafriganget 1879 ann ber Stadt Manubelin beten Familienungen mit bem Puchstaden M bis mit be anfangi 21. Am Mittwoch, Den 22. Marg 1. 38.

bie Pflichtigere ben Jahrgange 1979 auf ber Seibt Mamphoni beren Familienname mit bem Sichiaben & anfangt. 22. Mm Donnerftag, ben 23. Mars 1. 34.

28. Am Freitag, ben 24. Marg 1. 36.

Mm Montag, ben 27. 208arg 1. 38. Borm, 8 Hhr

finbet bie Berbeicheibung ber rechtzeitig eingefommenen Me-ffamariousgefuche flat und haben die Betheiligten an bieten Lage wiederten bie erfehren.

Um Dieuftag ben 28. Marg I 3e Boum, 8 Hhr

bentunt bie Looining ber Pnichtigen bes Jahrganigs fore, jowie ber Blichnigen alterer Jahrganige, poweit folge ebnis ihr Ber ichtibert noch nicht geloon baben.

Jeben Littlichreftinnigen in bas personliche Ericheinen im gabinanieren in bestellten.

ichterlichtenenen mirb burch ein Mitglieb ber Griob

teber Arthiternfindige gleichviet, ob es rich em 1. 2. ober a Militarplichtzete beftabet, darf jedt im Wurtrungstermin frei willig me Ausbehung meben, ohne das ihm bierauft ein beson-beres liecht aus die Ausmahl der Traffengatung oder des Trappen plinninge Theils erwochst. Dinch die trefolisige Weldeung ver-

gelungen in erne sind ein Annbelung. Die Michaeligen baben jur Antberring in reinlichem und nüdren im Zustande zu erfcheinen. im Wiederungsbernahm regen ber andjuffelleibe beit nicht Stantbergt in, barger

Was secondard in beginnistigen.

This control in beginnistigen ber Der ben firriaghes berger seins pastidie erickeinen. Tanien, fofern die nicht badurch erfeite der eine könner Siene erreicht haben, mit Gefe bes die an Abert dein Aufen der Arte bei erreicht haben, mit Gefe bes die an Abert des Arts bis an 6 Legen beitreit werden. Mosendern feinen den ber Beilande bestätt werden, diese nich der Gesellung bestätt antiebet, wied als unsicherer Tentigelichtiger behandelt, er fann auberterminlich gemastert und vom Diene eingelielt werden.

The Timbligen bei Antibiling bestätte und 1877, fomie früherer Zahringene haben ihre Ladiungsichten mitgabeiligen.

The Gerrin Walnermeiner werden benutzagt, diese Bertämung in diese Gemasten der Schulicht werden bestättigen.

Die Derreit Walnermeiner felbt haben mit den willchigen them Care im Mannermeiner felbt haben mit den würchtigen.

Pleanbeim, ben b. Bebruge 1899. Gr. Begintennut

Lagesordnung

Donnerftag, 23. Febr. 1899, Bormittage 9 fthr. beginnenben 14047

Begirferathefinung. challwertschaft ohne Stantt veinigauf. Schweizingerift 48. 2. Belyd des Karl Moier um lebetiragung jeiner Schall veithichafts kongesian some Kramtweipistant von O 5, T 1ach O 6, 2.

Bilbelin Beibner von Schweb-gerftr. 48 nach Friebrichfitr. 140

Nedaran. Gleiches Geluch bell Antor diupp bon T 4, 90a nach 5, 21 mit Gricubnip aum Branntwennicant in letterein.

5. Gleisch bei Gotfleb, Wolf im Befriftung feiner Wirth-dofektonzeinen ur H 8, 19.

6. Abanberung bes Bedan-inghlanes ber Pedargarten in

Maunbeim Bedoren auf ind bei & E. abi. 4 ber 20.0. r Sicherung ber gifentlichen umbheit und Reinflichfeit

Sammiage ant bie Tagenedmine beginglichen Gegene ihrte liegen mabrend Lagen ar Clinich ber Beibeligten fober Perren Bejechrathe auf E. Ranglei auf. Langbeim, 180 Jehrnar 1892.

Großh. Bezirtennii.

Bekaunimadung. Die Conniegeruhe im

bie Legelung berfelber Ruferthal's Walbfor it Redgram bette

(45) Tr. 10073 t. Wir feben uns veranlast, daran hings weifen, das mit der Eingerteld-ung der früheren Genreindert kaserhal Galdhoft und Kednrah in die Stadt, Maunheim das Orzebatut,

belretjend bie Somnaguruhe im handelugemerbe, bejugenb :

für alle tediglich in den Continen der Planten, den Grotham deh, der Fabrifan u. 1. der ichnitigten Dandeldachillen mich die Gelchangmag au Communid Zeltogen auf die Zeit und 10-12 führ Germmuttags eine gelchente.

un erften Weibengelb. Ofter und Beingffeiertage buren bie in § 1 bezeichneten Oniblungs gebiffen überhauft nicht beichaft

ich minimeho im feiner tibirt. Grogh, Begirteanu:

Bekannimadung. Die Countigeriebe im

Die Rogelning berfelben Raferrhal eifalbaei mab Reduran. 18th:

Teade An 1907 11. Juriolge det much Jünger ind in gener und der Bereuth Anner Ledium für in die Grade Wegeren Gereiter in die Grade Gereiter in der Angeleiter in Angeleit

uberte Kaffung erbalten: L. In fammiligen Lweigen es hanvelogewegben burren Gein. Erbringe und Arbeiter ben Sonne und geschichen ierungen, vorbebattlich Der dioigenberr ünstradmen pides niger als finit Stanben be-

e Mainge Webeitsbeit 1. Bur ben gangen Contebegiet und bie fantmillechen Bipeige bet nbeingeperbeit mit Aufn neinfolieglionafer that Walphof und Rectaren auf die Stunden von 3-9 Uhr

contitional and it bis a libr Richmittagil. Delicateige Sandtingen in der Stadt Manuschem einschleichten Räferthal Belohof und Rectaren auf die Stunden von 6-9 Uhr Bormitigs und ti-l

Musnahmen hieren werber

pegelsten!

1. eur Geadt und Land

a. an Sonntag per Offern,
b. an ben i Bonntagen dor
Beihnachten,

u für die Stadt Vinungeim einschlieftlich Käferinat-kalboof und Reckarau auber-den an den beiden Sonntagen
ber Judipahrs- und Spätjahrs-

3. für bie Lanborie bes Umis benete famie für bie Stabe theile Raferenal-Batbhof unb Meckaras angerdem an ben Sommagen ben Krehweihelbeit, An beien Connlagen darf eine erweiterte Beichaftigung und 1100 von I-Belly Bormittaga und 11-7 Uhr Wachmittags

attinben. Dies bringen wir mit bem bag im flebigen ber ant Dunntaebricke im Sanbeit

morree begigglichen Beitenun-nges unberührt bigifam. Kannbelm, 9. Februar 1809, Groft. Bezirfeamt, er in Manufelm, 10. februat 1000 Arac. 10001 Gr. Bezirfebanintpeftion,

Groby. Sabilat Stuaterifenbahnen.

gen Nusnahmetwif für Hola reich. Stantsbabnen für ben die bet Fringtfape ift bei ber tanion Wentribeim in erfringen. Karfdrube, ben 115. Jebr. 189u. Gengralbirefrion.

Grobb. Badifche Staatseilenbahuen.

Mieriffilligtett pomilis. Geb Memgen und Sammeringen tuberbern jener ill Beit da Di Knitnghme ber Station Anbrom in die Ausmahmebarie II. 2000 und 16, Nenberung bei Baaren serseichnisses zum Ausnahme wei Ber. 23, ben Ausnahmetgei jener zu Deri Sb. Kenderung bes
Waterenverzeichneren zu den nurnachmeinrien Ar. 5 und 6, Mustrebinseburie Ir. 9 istr Holzzeichnen
und Golizelitop zus Aussisch
und Velouer, imme Ausberingen
und Berichtigungen Syneis
durch bie Verlichtigung von Fruste
burch bie Verlichtigung von Fruste
berichtigungen

tode bis 1, Spril 1809 Geltung. Die Rachtenge tonnen bem unterem Gaterianifburenn und den Trenspiellen bezogen merben Karlenibe, 15. Seber merben Generalbireffion

Großis. Endiffite Sinain-"Cifrabahnen

Die Frachtidge ber fibtbeilung in Andicabmetalife fur Gife in Graft it von fubbruride

und Stadt in von füddenischen Gericoren nach Err Franzischen nach Err Franzischen ist von ist eigender insis gelten natungen auch für joigende Artifel; Bied im Bloden, Stangen, Andhen, Flanzen, Bleibergeln und Andhen, alle Bleibigeln und andere metallische Bleibigen und andere metallische Bleibigen und Artifele metallische Bleibigen gebotiete.

Beiet in Glauten Geobants Generivireftion.

Grubb Gab. Blauts. Gifenbahnen.

An bem Menhau einen Dien moingehanded für e Weichen-matter in der Rohe des Riedars dies Uedengangs bier latten die Grade, Maurer, Stein-namer, (Nedartins) oder Main-neine Bervung, Simmer,

Roftennnichtage, in melde ner beis Beiverbeim bie Ginzelpreise allegutragen find, werden auf der stander bed Universidanten, soo-leibit auch die Alane und Be-bingangen unt Elenicht mellegen, auf Berlangeit abgegeben. Keldpomigen und Bedingungen werben wach auswärfe nicht

Die Angebote find langitent

1. 1Rary b. 3. Borm. 10 Hiv effudenben Berbingungerog fr einfureichen Gue ben Bu ag breibt eine Frift von chen vorbehalten Raunheim, 16. Februar 1800, Bahnbaninfpettor.

Bergebnug von Canarbeiten.

Die Molgersenlieferung und is Lederung ber gubusernen daten zum Reuban ber abröchen wie ertigent in Nauhrien in Nauhmeisen in und im Rege ber werdelt und twar bereben werdelt und twar Baljestent leferung, escausablag

Aleferung gußeiterner Sanlen, veranichlicht zu 17.000 Mer. Die für die Ausführung von Stonisbanten makgebenben alli wich befonderen Be gungen liegen auf interem ichgiedzummet, Schlos liefer iger (Sollbandurvene) jur Ein-je auf. auf find brieblit bie gebotsformulare erhältlich.

Lie lingebole find bis Camitag. II. Mary 1899.
Bormttiage 9 Unr
un weicher Beit auch der Gubinifiponarröffung furtiudet, geichloffen und mit entipreckenber ichriet verfeben, einzureichen

e Bemerber und beren Berou nabugte nicht aber unbetheitig erionen guteite. sweit

Biaffavabeien,

belme für irnfern Betrieb Reinigung von hansturen und Trottoies, towie Ställen fich eboch noch normglich eignen, verben jeber Zeit abzogeben bei Abnahme von 50. Stütt und mehr & 12 Big.

bei Ubnahme van unter 50 Eine a 15 Efg.
per Stud gegen baare Bablung.

Die Bermalining. 外の現場のあるから

Sekanatungang. Bur Bermeibung von Storun beim Bejug von Bas und ibe etr bie verebrlichen Confu wir de vereirlichen Contunienten einebeich aufmatfam, das beim Eineriet von heoffmetter die Sad, und Woffermeffer, forwohl als auch die Auführungen zu denfelden in geseigneier Weile gegen Froh geichniht und nomentlich die Reiterladen wahrend der Phintermonate geichtoffen gezaufen wahren, 3. Rober 1888.

Die Direction Der ftapt, Gas. u. Bafferwerfe.

Abeinfaifffahrt. Die Durchfahrt von Schiffer oon 11, Stonde unterfagt, febutb inbang burfen mabtenb ber bierchiaber auf Greden, mo iche Meifungen ubenenammer

breit, ale un ibret Bortbeinegung Din Untrerdielfem ift auf ber Die Westungen werben unt bem

Die bie Wite, beginnen. Herrorn werden die Soile inberebeitigien mit Being auf & Ziffer braend a. der Abein Tenning geiege 186

Grogn. Mbeinbauinfpetrion Rgi. Stragen- und Singbanams Spener.

liegenichallsverfteigerung Abige richterlicher Beging

Wittwoch, 15. Märs 1899, Rachmittage 3 Uhr m Rafhanie ber bie pachte hrieben Prechtichelt ber Bar barn Iffinbel Beitwe geb

Subin bother befondig in Er genihmte verfielgent auf guinfog erfelgt weim ber Thiomogopras erreichtmirb Die Bernefogringsgebing Die Berneigeringsgebeige einen im Gefchaustemmer bes imergeichneten D'? b gengefebei verben. Raf Antrag jund. au Coffen oben Butragtellege wir?

Beideribung ber Liegenichalt : Sigenhaus Seisenbau und ife gerichtgliftet Jugebor, jeber Ostar Conff und Berein für Annberpflege.

Berichtliche Schapung pavod In Der Bollfrectungebeamte: Umzüge.

Spedicion von Beifreffecten ic. Trausport von Plugele. Bianco, Geldichrante unter voller Caranile fibernimmb

J. Kratzert B. 2, II. R 2, III. Turn = Berein

Mannheim. (Gegründet 1846).



Turnen ber Damennbibeilung.

Miegen- u. Bög-linge - Turnen. Dienmans: Dlittmod: Manuerturben. Donnerftag: Miegen u. Sog. Weeting ! Damennblheilung.

Samnagt Rariurium.
Rouing u. Freitag emeils ibendo von all. - 21., libr. bends von big. 3 libr. Un ben übrigen Abenden von

Mig-10% Uhr nan beitebe man an ben Gerein beliebe man an ben Gerein beliebe man an ben Gerein bet foriftlich bem Der Borftand.

Prachiteatalog w. Vorzugspreiss or erstitussigen E ahrräder Theodor@ranitz Düsseldarf

Schiffers & Stinshoff,

Bekannimadung.

Die biesjährige orbentliche General-Ber. famminng ber Reichebantanthei Leigner (§ 18 bis Stature ber Reichsbant pom 21. Dai 1875 -Reichigefegblatt Geite 203) wird bierburch auf

Donnerflag, den 9. Mar; ds. 3s., Bormittags Il Mbr berufe ... um ben Bermaltungaberich: nebft ber Bilane und Geminnberechnung fur bas Babr 1898 in empfangen und bie fur ben Gentralandicup nothigen Wahlen vargu ehmen (§ 21 a. a. D.)

Rue Theifnabme ift jeber manntiche und pen fügungsfähige Unt elletauer berech igt welcher burch eine fpat ftens am Lage por ber Generalv rfammlung im A div ber Meichebant , Jagerftrage Rr. 84/86 bierfelbit, mabrent ber Geichafteftunben abguhrbenbe Beideinigung nachweift, bag und mit wie vielen Untheilen er in ten Stammbuchern ber Reichsbant ale Gigner eingetragen ift.

Die Berfammlung finbet im Reichsbantgebaube, Jagerfirage Ro, 34/36 bierfelbit, ftatt.

Berlin, ben 18. F bruar 1899. Der Stellvertreter bes Reichstanglere. Graf von Posadowsky.

- Befannimadung.

Solfwichnig in eine folde ber Bürger ober Tochterichule nie

Politeicheite in eine joldie ber einiger ober Londurjonde nur treitet issien. Den Ciementarunterrichtegeseinen vam 12. Dat 1890 werden alle die einigen Kinder in die ernen Klasten ausge-monnen, die in der gelt vom 1. Juli 1892 bis einschließtig 300. Juni 1893 gedoren ind, Kinder, welche nuch dem an den Lang gewein find, femmen som Schulbefuch ficht abgleisen specker a dus dier gedorene Kinder in nur der Juppfichein im eine matik gedorene aber der Kundeliche und Gedurzelschein der parie gegorgne aber ber Bimpfichein und Geburisfchein bei

Das Schuigets betragt, jofern nicht Befreiung von bemieiben Biarubelm, ben in, jebes Rind us Mart pro Jahr.

Das Boirefdutrefferat:

Dr. Gidingen Mannheimer Liedertafel. Countag, 19. Februar, Abeubs & Uhr familien-Bier-Abend

im Gefeilschaftshande K 2. 32. Gothaer Jebensversicherungsbank.

Berfiderungebeftand am 1. Dezbr., 1898: 750 Millionen Mart. Bantfonds am I. Teabr. 1898: 289 millionen Mart. Dividende im Jahre 1898: 30 bie 180%, ber Jahres-Normalprämie je nach bem Alter ber Ber-

Berierter in Mannbeim: L. Eichler, o s. 28.



emphabli lid in allen opt. Ar-tikeln in fellem Brilin. 1612; Grito-flaferfigung pon Brillen ic nach drait, Borfcheife. Reparaturen gut und billig.



Hypotheken-Darlehen

F. M. Walter-Lauffs, (8, 10%.

Rirden-Unjagen. Ratholiiche Gemeinde.

Jefuitentirche. Sountag, 18, Februar, 1, John famitag, 8 Uhr Frühmeffe 7 Uhr b. Meffe, 8 Uhr William gottesbienst 1/10 Uhr Bredfat mit Amt. 11 Uhr bl. Wefe. 2 Iter Chriftenlehre, C., 2 ftbr: bie Madden bes ik Jahr gange im Saat.) 1/18 libr Beeper, 7 libr Abende Raften predigt burde ben bochme, Gerem Dr. Bonaner, Biretter bes bifchhoft, Countie ju Spener, Andacht und Segen.

Untere kathol. Blarrei. Sommag, den 19. Jebrint,
1. Habenfonntag, Albr Frühmesse. 7 Uhr bi. Wesse. 8 Uhr
Sinamesse. 10. Uhr Bredigt, nachber Ant. 11 Uhr
bi. Wesse. 12. Uhr Christenlehre für die Anaben. 4 Uhr
Fahenpredigt! gehalten von dem h. H. Quardian Sahr
Gälar non Oggersbeim, vachber Andacht mit Segen.
BRittmoch, den 22. Februar. 13. Uhr Abenda Fahre
predigt, nachber Archivegandacht. Die Kolletten und

n Baftenpredigten find jemeils für arme Grittommmie

Rathol, Burgerhofpital, Sonntag, 10, Februar, I. Jaftensonntag. 1/, 10 Ubn Singueffe mit Predigt. 10 Uhr Antteabienft für die Schüler ber Wittelschulen. Der Nach nittagegettesbienft fallt mabrend ber Faftengeit aus.

MARCHIVUM

192

lhea

jen.

ma

lia.

hr.

2.

k.

8.

Dei

en.

ter



Benige Tropfen genügen, um augendlichlich jebe Suppe und jede lamache Belichbrühe überrnichend gut nich fraftig ju muchen. Die Originaffellichen ind mit einem Barzeparer versehen. Bu baben in allen Delitates. Die Originaffellichen ind mit einem Barzeparer versehen. Bu baben in allen Delitates. Die Originaffellichen mit einem Barzeparer versehen. Bu baben in allen Delitates. Die folde ju 1.10 für 70 pt. nachgefüllt. Ran büte fich vor Unterschiedungen an Stelle des echten Baggi und vor Bermifchungen desfelben ! Benige Tropfen genugen, um augenbl

Bad. Rothe Kreuz-Geld-Lotterie. Ziehung am 23. Mürz

1460 Gewinne im Gesammtbetrag von 48,000 Mark.

Hauptgewinne zu Mark 20,000, 10,000 u. s. w. in baarem Gelde.

Ziehung am 23. März ds. Js. Preis des Looses 2 Mark, 11 Loose 20 Mark.

Pir Porto und Ziehungsliste sind 25 Pig mit einzusenden Versandt auch gegen Nachnahma (25 Pig mehr) oder Po resume: durch den General-Loosvertrieb von Franz Pecher, Holleferant in Karlsruhe, Kalsontrasse 78, die Haupfagentur von Carl Götz. Lederhandlung Hebelstrasse 15 in Karlsruhe, Moritz Herzberger, E 3, 17, Adrian Schmitt, S 4, 19, G, Engert, Ed. Meurin. Gg. Hochschwender. Jean Bausch, Genstaueiger (Mannh. Journ.), E 5, 2, Mannheim, J. F. Lang Sohn, Heddosham, und die mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen.



hattenben Duft und Zeinheit unübertreff. lid. - Mufter gratie. Anerkannt

Erfe Manuheimer Inschneide- Schule. Zatterfallftrafte 3,

wen können daß Anschweiben und Anfertigen von Coftlinen tel, Copes, Kinderfleidern, Garnicen (Inhunachen), sowie prichneiden in kurzer Zeit gründlich erfernen, weibungen von 9—12 und 2—5 Uhr. Eintritt zu seder Zeit. gran G. Berva-Bofmmann, faail. geprufte Lehrerin.



o o sparen Sie

in Ihrem Haushalt durch ständige Verwendang von

Saccharin - Tabletten,

(Fahlberg, List & Co. in Salbke - Westerhüsen a. E.) dem besten, billigsten und gesündesten Süssstoff.

Der Ersatz von 1 Pfund Zucker

kostet nur

110-12 Pfennige!

Zu haben in allen durch Saccharin-Plakate kenntlichen Drogen-, Kolonial- und Materialwaarenhandlungen.

15513

Eine bentiche Lebensversimerungs-Gefellsmaft mit vor ichen Rebenkranchen fucht einige tücktige

Reife- und Blaginfpettoren. Stellung angenehm, hauernd und bei guten Leintungen fuhr infratio (Arrum, Grovenonen und hohe Diaten). Detren, welche im Berficherungsfrache noch unerfahren, werben ausgehilbet und füben Gelegenheit zu einer guten und sicheren Groven. Aus Ubriche Offerten unter P. M. 2000 an Rubolf Moffe,

Broj. Dr. Badhans Rindermild D. R. B. 92246 Bu erhalten in 3 Sorien (frei ine Dane) Mannhoimer Kur- und Kindermilch - Anstalt Anotheker F. Houben, H 18, 16.



Dr. med. Zepler,

Arzt für Homoopathic und Naturheilverfahren spec. Frauenleiden.

Berein badifcher Lehrermuen.

Das heim des Bereins dadischer Lebreinnen reicht schon seit einiger Zeit nacht mehr aus, um die Anipakmegriache der Wittgieber alle beziedigen zu konnen.

Man zir derhald nach längeren, einzehenden Urwöhzungen zu dem Knucklub gekonnnen, sinen Neudun auf dem eigenen Erund und Boden des Haufunkung des Pauplans reichen jedech die Mittel nicht aus, weshald der Berein, um möglicht die Aninchme einer erften Hopoeket zu vermeiden, sich an feine Arennde mit der Bitte wender, ihn dach Gewährung won kleineren oder gederen, zu a Prozent vonzusätigen Darleben gegen Schaldscheiden un Beträgen von too Plart, jür welche der Berein mit jensen Bereingen haftet, die Mittel zur Andführung des Bauplanes zu dieten.

Die Darleben kub von Seiten des Zeichners untlinddar. Die Deimzahlung geschicht is nach Bermögen, jährlich durch Austoolung.

Die Entgebling der Ubernommenen Schaldscheise kann an den, Bankaus von Henre Art Angust Schnerb unt karische die geschieden und Einzeldigen liefe der in Karische die geschieden und der Berningen ziehe zu Angust zu Karische die geschieden der Berningen ziehe und Erreichnen Lage an der Berningen gesolden der Gerieben Lage an der Berningen gesolden der Gerieben der Bereinschleitung kiefes Planes und der Gerieben liegen dei der Grephition viefes Planes und der Gerieben der Bereinschlichtung keiter in der Gerieben der Geriebe

Mannheimer Karkgefellichaft. Sountag, ben 19. Februar, Radmittage 3-6 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle Petermann, *13359 ettien: Der Rapellucifer Petermann. Entree 50 Pfg. Rinder 20 Pfg. Der Borftand.

am Friedrichering. Colossal-Rundgemälde Gesecht bei Nuits.

Täglim geöffnet bon 4,8 uhr Morgens bie jur ein tretenben Duntelbeit. 79511

Kaiser- was Panorama 02,10/11 gegeniib.

bem Cafe Imperial.

Australien | Melbourne.

Rinder 20 Wig. Junge Leute.

boppelt, itol und amerif Buchbaltuma. Corregiondem, Webleiteber, Como-Gorentwsien, Compilifardelfen z. is das diefelden dann eine angedende Commid rein Buchbalterstelle beftenden dann eine angedende Commid rein Buchbalterstelle beftenden dannen. Gene Penifon und Unterricht menatlich M. 100.— tulanmen. Go werden nur wenige Schiller anigenoutmen stellte Wossen, ichale), deber inden Bendulung und ichaelle Jorderung, sowie Kaule), deber inden Nehandlung und ichaelle Jorderung, sowie Kaulein, der Leitung wird thunlicht gesorgt. Aeferenzen bei stüheren Samitierun, die gegenwärtig zuie Etellung einschnen.

Pension I ust I. Kartsruhe.

Ikelang und Anterenden diesen Austmanne und danbelalitzur erheilt, der sichen na bederer Laufmanne und danbelalitzur erheilt, der sichen un deberer Laufmanne und danbelalitzur erheilt, der siche un madernen Sprachen.

Reue Murfe beginnen namfter Tage.



empfehle mein reichhaltiges Bager in

evangel und fatbol. Gesang- und Gebetbüchern upn ben einfachten bis ju ben eieganiefen Gutbanden gu billigten Preifen. Die Ramen weiden gratie baront

A. Löwenhaupt Söhne Nachf. Kauthaus.



Wingenroth, Soherr & Co. MANNHEIM. N 3, 4.

(Commandite der Bank für Handel u. Industrie in Darmstadt, Berlin, Frankfurt a. M.) Lanfende Rechnungen und provisionsfreie Check-Rechnungen. An- und Verkauf von Werthpapieren, Wechsein, Coupons.

Ausführung von Börsenaufträgen. Creditbriefe auf alle grösseren Flaize des In- und Anslandes. Tratien auf alle grösseren Stadte Nord- und Süd-Amerikas,

Verwaltung von Werthpapieren in offenen Depots.

Aufbewahrung von Werthpapieren unter Selbstverschluss der Miether. (Safes-Einrichtung) in feuerfestem Gewölbe,

Manuficim-Eheinaner Transport-Gesellschaft. Spedition - Lagerung.

Hauptbureau in Mannheim, II 6 No. 4.

Regelmässiger Sammel-Verkehr von und nach Nord- und Süddentschland, Elsass, Schweiz und Italien.

Export. Import, Commission.

MANNHEIM D 6 Nr. 4 Telephon Nr. 250

on laufenden Rechnungen mit and ohne Creditgewährung. Provincestreie Cheek - Rechnungen und Annahme

Annahme von Werthpapieren zur Aufbe-wahrung in verschlossenem und zur Verwaltung in offenem

Vermiethung von Tresorfächern unter Salbat-versellam der Mitther in Touerfestem Gewölbe. An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie Ausführung von Bürsenaufträgen an der Mani-

Biscontirung and Einzug von Wechseln and das in and Ansland on billigen banken.

Ansatellang von Checks und Accreditiven auf alle
Handels- und Verkehrsplätze.
Fanage von Coupons, Dividendenscheinen und
verloosten Effekten.

Versicherung verloosbarer Werthpapsare gegen
Coursverluss und Controle der Verloossangen.

66415

Filzfabrif Adlershof Actiengesellschaft Berlin C 2. Imprägnirter Unterlagsfilz

mit präparirier Obertlächenschicht D.R. B. 90,800 für bobe Be-laftung. Denemd und jeder wirtenden Beitel pur Dampfung ichbinger Prichitierungen und theenber Geräusche, Alls Imsidentinge ber einemen Brüden und Bauconftructionen, beim relaggen-bau, unter Motore, Dunamos, Dampfhammer und Arbeitsan-ichinen jeder Art mit Erfolg in Bervendung.

Mit praparitier Oberftächen nicht D.M.B. 90,800 als Unterlag, unger Lindleum. Bleganter warmer und ichalbampfenber Aus

unter Lindenin Beganter warmer und ihallbampfendet Aus-bodenbeing. Erheblich gefingter Abnipung bes Lindeniad. Keffels und Robrumbfillungs-Filt, Folirs und Dichtungs-fit, Schleif, Polirs und Conlenfit. Bertreter für Ernst Posnicks, Civilingenieur, Badeft: Mannheim, C 7, 7b.

Wollen Sie gewinnen?

Donaueidingerioterie ober II. Bad. Stoth - Geld-Biebung. 17. März. Siebung. 23. März. Irwinse M. 30000. - W Sewinse M. 48000. - haar bestehtzte in ca. 50 S. Daupttrester M. 20000; Pferden is. Z. 10000 u. f. f.

deninne M. 30000,— m. — Gewinne M. 18000,— boar bestehring in ca. 50 F Daupttresser M. 20000;
Pferden ic. — 10000 u. s. t.
bann tanien Sie je ein Loos aust. 2.— oder il St. zu Mt. 20.—
in der Dauptagentur Carl Götz, Lederhandsung.
Sebeituraße 15. Karlernke i. B.
Eichtries und diffigien Sebeimistel is Bestehrandsung bis 5 Mt.
10 10 Mt. bis 100 Mt. zu 20 Ma.



Albert Lorbeer

Goldarbeiter. @ Werkstätte @c

Neuarbeiten, Umänderungen u. Reparaturen für Gold-, Milber- & Galanteriewaaren. Saubere & billige Ausführungeller Bestellungen & Reparaturen



Meine Pfülger Weine empfichtt bas Biertei in 15, 20, 25 und 30 Hig. über die Struße von 55 Pig an per Liter. 14057 Karl Shumm,

Mittelftrafte 61-68. Kola Wundsein weir heim Gebrauth von 14023

Siccatol-Kinderpuder ia habon'in Dozen à 60 Pfg. bal Mobren - Apotheko, Maunheisa Storchen-Apotheko, Neokarau,

Zu haben ren , Droguen u. Saifenhand-lungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver



Waschmittel der Welt.

Manachte genau ant d. Naman Dr. Thompson"

and die Schutzm. "Schwan". Vertreise für Manabala und Umpopped: Herr P. P. Mana, Manabeim.

Viichés

Holzschuitte

Zinkätzungen und Autotypian Clichelager

für Gewarbs und Industrie Sachs & Cia, F 7, 20, Telephon 219, 19418

Apollo -Theater.

Einziges Variété I. Ranges am Platze. Riejenbeifall des großartigen Programms

Bejonbers bervorgubeben :

Hen! Georg Schindler, Hen Munbharmonita - Birtuofe

The Amones. die besten Acrobaten.

Jackiey-Roston. bie brillante Affenpantomime.

John Conrady, Men! John Conrady, Ren Constantin Marlos, ber Strolm in ber Muft.

The sisters Camaras, Bamenacrobaten, lowie noch 4 brillante Programmunmmern.

Sountag große 2 Vorstellungen

Radmittags 4 3lbr hat jeder Erwachsene ein Rind frei. Abends 8 Ahr Baupivorftellung.

Ansjug aus ben Stanbesregiftern ber Stabt Lubwigehafen,

Bertanbete.

8. Sch. Kirich. Maurer und Mary Kopp.

55. Kart Iv. Seibel. Maichmail und Kath. Dörr.

9. Chrin. Int. kuht. Schleifer und Elijad. Bornschinger.

10. Gz. Jaf. Brechner, Guterb. Oden. und Wilha Namerh.

11. ruden. Abler, faderfant und kurie Elija. Kempour.

10. Gm. Karl Erroth. Säder und Marie Emma Engler.

11. Sed. Jaj. Dugo Echard. Pahuselift. und Kath. Halter.

13. Gp. Jan. Dugo Echard. Pahuselift. und Kath. Halter.

14. Go. Jaj. Dugo Echard. Pahuselift. und Kath. Halter.

15. Gp. Chammensheimer. J.-A. nad Kort. Wilha hettich.

15. gr. thalter. Wepger und Friedr. Koja Botpert.

16. Kosoin Biallerad. E.-A. nad Borns Armburk.

18. Nag. Weiner. Schleifer und Katol. Eries.

18. triebr. Basheim, Schreiner und Phil Spring.

14. Doc. Jacob. Schleifer und Joia hillendenad.

16. Dith Rach. Hennann, Tännchr und Rotia Tox. Eingeline Bertunbete

L Ditt Rich. hentmann, Tunder und Moria Dor. Engelmager, Getraute: 14. Den Blartin, Bahnard mit Marin Steibet.
14. Sg. Killer, Kanton, mit Enge Kant. Schneiber.
15. Jah. Daniel, House, mit Mags. Leger.
15. Og. Bet. Gleber, Bierbr, mit Anna Maria Wolff.
15. John Reb. Wall, mit Anna Maria Habif.
16. John Waldenmeihe, mit Anna Kale.
17. John Waldenmeihe, mit Anna Kale. Jo. Cofd, Maichmerfte, mit Emma Rafer, Jogann Rieger, Lagner mit Anna Maria Kümmerer, John Mitter, John mit Anna Maria Kühn.
John Schmitzung, Oefonom mit Kath. Becker. Dernh. Bohurn, Tegner mir Bonl. Lufje Andrik. Hender. Dernh. Bohurn, Tegner mir Anna Watha. Minder. Dinker. Herte Harn mit Minna Watha. Minder. Dieber. Merte Herte Harne mit Anna Witha. Maryer.
Gron Minne. Himmermann mit Einf. Schmermann.
John John Minna. Bierbr. m. Waria Einfen. Angier.
Merthe Animann. Koff. mit Lufe Einf. Chapter.
Jul. Diedperger, Schmied mit Worfe Einfel.
Jose Dollinger. Lierenny. mit Leer. Wrier.
Lyn. Bernh. Wahler. Bierbr. mit Koff. Chapt. Ordert.
Both. Schninger, Schmied mit Worfe Einfel.
Died. Schninger, Schmied mit Kath. Geißler.
Otto Beiland, Schubm, mit Admin Kraft. Geißler.

deputer. Anguja Moria, E. v. Aust Weitel, Reberer, Bebengo .- Dentham.

hindrig karl. S. v. Augun berget, aungen-grung, S. v. fer Dobn, Maichmenhe Aullt, S. v. fat. Drehner, y. Al. Jos Grogen, S. v. Job. Stader, y. Aufficher. Sonia Japanna. E. v. Job. Stader, y. A. Sobia Martilbe, E. v. Pet. Stamp, & A. Chilly Angen, S. v. jat. Jof. Graf. L.A. Bully Angen, S. v. jat. Jof. Graf. L.A. Bully, Chy. Martin, S. v. Rv. Gull. Seath, V. Labanna, Supriene, E. v. Suff. Cen. Freibry

Ib. Roth, Pofomotiofibrer.

Anna, I. v. Corrir Harner, Schreiner, Borer Blütheten, S. v. John Wicht, Knutpe, Hoff, Miss Bharne, L. v. Cheir, Och. Ochiendorn, Kupferichm. Orierich, S. v. Phil. Auf Behliner, Boder.

Schufninder. Wirth, Schloffet. I. v. Jeibnim Werg, Schneiber. ettinger, Revollutjeber.

Roll Schraner. Mourry.

18. Joh dendeich, S. v. Ande. Phaemerier, K.-A.
Hebenge.

10. innion. 4 M. a., S. v. Ani. Biof. Adier.

10. innion. 5 M. a., S. v. Ani. Biof. Adier.

10. Greef Friedrich, Ir J. a. S. v. Job Garrier, Randonaum.

10. John 10 M. a. S. v. Job Garrier, Randonaum.

10. John Admit Gengeler, as J. a. Evapeum.

10. John Admit Gengeler, as J. a. Evapeum.

11. Chinabetha, I. J. a. E. v. Tann. Obeger, J.-A.

11. Chinabetha, I. J. a. E. v. Tann. Obeger, J.-A.

12. Chinabetha, I. J. a. E. v. Tann. Obeger, J.-A.

13. Chinabetha, I. J. a. S. v. Job Gelifforton, Wenger.

14. Magh., v. S. v. J. a. E. v. Tann. Obeger, J.-A.

15. Anielm Gentler, I. J. a. S. v. Godperder.

16. Chinabetha, I. J. a. S. v. Job Chinate, Laguer.

18. Chinabetha, I. J. a. S. v. Job Chinate, Laguer.

18. Chinabetha, I. J. a. S. v. Job Chinate, Laguer.

18. Chinabetha, I. J. a. S. v. Job Chinate, Laguer.

18. Chinabetha, I. J. a. S. v. Job Chinate, Laguer.

18. Chinabetha, I. J. a. S. v. Job Chinate, Laguer.

19. Chinabetha, I. J. a. S. v. Job Chinate, Laguer.

19. Chinabetha, I. J. a. S. v. J. J. Chinate, Laguer.

19. Chinabetha, I. J. a. S. v. J. J. Chinate, Chin

K 2, Markistrasse. Medier's F Farbengeichäft, abright unb ampfiehlt in BiRogade 90 Pfg. 10 Paide indeth feerer Dofen eine gefüllte in gleicher Große 13989 umsonst, Terpentin - Del Bfund 50 Bfg.: Liter 75 Bfg. Gigene Pabritation aller Uri Boden-Anstriche in guten Qualitäten.

An die bentigen gausfrauen! Die armen Thuringer Beber bitten um Arbeit

Churinger Weber-Verein in Gotha. Geben Gie ben in ihrem Rampfe um's Dafein ichwer ringenben armen

-Me "Webern" AME bitte Befdjäftigung.

Danblicher, grob und fein. Beltjeug, weiß und bunt. Beigenicher in biverfen Definit. Beilbardent, roth und geftreift. Ruchentuger in biverfen Definit. Den und Mennell, gute Woare-Claubinger in biverfen Deinus. Dalbwalleum Staff in Fremen

Standinger in diversen Dessins. Delbwolleuen Steff in Frances-Laschinerthicher.
Schwerticher.
Servietten in allen Preisdagen. Lischicher am Sied u. abgepass.
Richtusseiche Lischbeden mit der Wieber Andern und Bertwalche.
Pertualifie. Patrodern und Bertwalche.
Patrodern Lischbeden u. Vertwalche.
Patrodern Kanten und Der Kanten und der

Bules mit ber Danb gewehr, wir liefern nur gute und bauer-gafte Maare, Junberte von Bengnifen beftatigen bieb. Mufter und Breid-Couranje fieben geme grafis ju Dienften. Die faufmannifche Beitung beforgt Untergeichneter unentgeltlich.

Der feiter bes Churinger Weber : Vereine.



S 2, 2 Christian Buck S 2, 2 Rahmenfabrikation En detail Bilber- und Spiegel-Ginrahmungegeichaft.

(vrofes Lager in fertigen verfröpften Rahmen, fomie Mahmenleiften in meieien Philtern von einfachfter bis jur felinden Ansführung.

Il Solide und staubfreie Einrahmungen!! !! Billigste Freise !! Bei Bottommen von Moito-Chotographien, Grappen-Giber on Bereinen, Jahrifen 12. beite Gelegenbeit 12033





Telebhouruf 664.

Haus-Kleider. Costüm-Röcke. Morgenröcke. Matinees.

Grosse Schaufenster-Ausstellungen.

Unterricht

The Berlitz School, 14, 2 Treppen, gegenith ber hauptport, 74741

ENGLISCH FRANZOS. ITALIEN. SPANISCH

Nachhilfeunterricht. Overprimaner eitheilt Red Band Deafdinennaben. Stellen, fowie in allen feine Sanbarbeiten wirb unterrichtet

B. Göckel, H 5, II. Dujelbit werben auch Beichenungen rur Monograutung, eleiber und Stidereien, aus

Damen-Frisirunterricht Hermann Schmidt. Ramenfrifenr, R 4, 2, 3. Gto.

Unterricht im Bügeln.

Bur grundt, Linsbitbung o ober II. Arbeiteren somie B Schnellfurg ober emenas menten Q 1, 9, 2. Stock.

Kohlen.

Broeds Hebernahme eines lien, beftreummirten Roblen jeichafiet an einem ber Rube hafen, weiches jur hauptjache old Schiffe, junt Theil auch ale Stredengeichaft nach Gub beneichtand und holland gebeitet, uche ich ale bisberiger Theile haber einen Capitaliften als Social. Badmaun bevorungt. Areo, Offerbeit bef. unter Des 2703 bie Erpedition bis. Bt.

Nebenverdienst ucht tüchtiger Raufmann welcher über einige fene Stunben verfügt, in verichiebenen fcrifft. Arbeiten, Beitragen bon Brociten, Beitragen vo Buchern, Propaganba 1c. b.

Offect, unter J. R. Bier ist geneigt, am hietigen Blabe in guter kope ein snod. Nagagin (event, auch eine dass ich bas ist als Partiube und thomptole für eine Gegaren indert eigner und auf langere Zeit zu mieihen gesucht mirb, sal bauen.

Offerten unter Rr. 13475 an Wr. 15-16,000 auf prin

Expedition bieles Plattes. Mart 20-30 000, forp beringbar, gegen inders erde Er pothet zu vergeden, Granco-Offer mit Angabe bes Progenische miter E. S. 13879 an bi Greek, b. Ut. 1387 Ilypothekengeld,

60% ber Privattage, gu ver-

Dif, bef, unter A. B. Rr 18721 bie Expedition b. Bl "Adoption-Discretion". Gin finberlofen Ehepaar Bern (iRannheimer) wir in Rind, gleichviel wel

baltmife, unter "Gluet auf pontiagent Berngu jenben, inare Partrater: S. Siebeneck, Banders N 6, 22. 64138 Berlin W. S. Sreslau, Köln, Leipzig, Stuttgart.

Or.J. Schanz & Go rgfillig, reall, school), billiger

Bur Unlage

Dubmernöfen ober fonleigen fleinen Lagerplätien wird in nachber blabe ber friedi richabrude ein größerer Garten in fleinere Thele parcellite ver-

Chemische Analysen ieber Urt v. Rahrungo- u. Genugmitteln, Weinen ze Chem. Laboratorium Dr. A. Cantzler, N 2, 15a.

Der Hefert Reclamezahnstocher?

J. Jacoby, Nachflg. P 4, 10, pattern.

Ingelaufen

bund jugelaufen. Abanh M. Retz, Mehger. :: lunger Jago

Ankant

Gin Gin Familienband mi Comfarinblen fonen Rasumen, event unch ein geofies, neues wag in ber Rabe 6 Bafferthurms, Raifer eber Friedrindring, Parfiftrage, Collinifer, ju faufen

gefucht. Offerten mit Breisbeng, möglichft mit Erundbein ninter Ro 13650 an die Erped, bis, Bis

Haus, gefuche, Bermittler mobgeichtoff, Offerten unter Rr. 14047 an Die Ervebition biefes Blattes.

Gebrauchte Buder. einzel unb gange Bibliotheten,

F. Nemnich Buchh. R. u. Berfaul von ge-tragenen Rieibern, Emube u. Stiefel 2c. D. Schäfer, Mittelftr. 84,

Bu kaufen gelucht. 3844 Ctanbinger, R 4, 14 Beigmeinfielden ju taufen Gin Rinbermagen in fan

ir Mitelfen, Weinile, Gaete. Ginftampfpapier, Papierab. falle te. jubit it. brit feibit ab ivera Sigmund Kuhn, F 8, 17.

Getragene Rieider Stiefel und Schuhe fanit 10475 A. Rech, & 1, 10.

Betrag, herren-n. Framen-fleider, Schuhe und Gietet fauft fr. Debel, K 3, 24, 47884 Raferm, Beinrich Berthoto, Antauf uon geting. gravienfleibert, Ochiben

Jun Stobmer, R 4, 21

Begungsbalber ein Stebelliges Stobt unter gumiligen Bebingungen in ber

faufen. 12080
Robered in ber Erprhitten.
Gin sehr rentables Hans mit Laben unter günftigen Beitigungen zu verfaulen. Offent, unter Ar. 12776 an die Erpe binon biesed Blattes. 12776 binon biesed Blattes. Gin fehr gutes und fein Pianino aus berühmter gabei och nen, fremgatig, in mit Sarantieicheln billig in ver *13511

enfen. "1991e Schriftl. Anfrogen unter T 20. "1897s an bie Expedition iefes Blattes erb. Wegen Tobestall ju ver-

faufen: 183:
1 tothes Platiciopha mit
Stüblen, 1 bo, grin Rips m
6 Criblent, 1 Echlorioon,
Spielridge, Schount, Weithing
Bilder, Spiegel, Borforn
gatterien, Chiennaugen, Ander mabet, Kuchengeichter, i Stand unt, i Karrerferpite, i Klame Gistheast. Zu erfr. M 2, 13h, 2, St.

Gine nene Brebbank, noch nicht gebrancht, 3. vert. C n. A. G. 14880 a. b. Grueb. b. 1 rothe Plaische Parmir, für Richmichton, junnische Wand und verlachene Schränfe in berefant. Rab. M 5, 6, 7. St. *13887 Cin gat erbaltener Soglethhafen billing zu verfausen 13604 K 4, 4, 2. Stod.

Bu verkaufen! In gefunder bage, treie Muidt ein nen erbautes Band fu

Gin großes Birmenle Gleganter neuer Ring

Broge Mergelfraße te

Contaroftr. 20, 2. 8

C 4. 3. 5. Ct. 2 Rinderwagen, (1 Bip Siprogen) billig zu werten C 3, S, 2, Stod. 12

nit erbaltene

Concert-Zither

Dammfrage 24, 2. 21, 1 Darmonium, 1 Piane

noch gut erh. Rinderfilmage u bert, Boditt. 8, 8. et tan

handwagen binign J. Felekert, H. C NeueKüchenelnrichtunga Garderobeschränke etc. birte

1400

Ro

Ta

Ti

Kau

Rati

(181

fillig ju verfenien. 1 fchwerer perd,

ige Bernbardinerftun

Bethe, Barmen Rr. 12. 700

für Großtohlenhandlung gejucht.

janklung lugt per lajor men energifden, tüdtigent

Magaziu-Verwalter. Rur folde Beumber, bieben U. M. 616 an Daafenfiein & Bogier M. G. Branffuria D. Zumtige

Jahrrad-Montenre

feferi gefunt. 1383 Hch, Propfe. Par eine Bier. u. Bein inhiger Enpfter (mit tanten) inhiger Enpfter (mort genät. Off unter Kr. 14065 an bie frech b St. 14065

Fahrradge ichaft Fahrlehrer.

Lebensfiellung.

Daafenftein & Bogier M.G. Raunbeim.

20% Brovifion genten incht (Sognachemmen L voit Blingen, 1982)

Intelligenten Herren

miethet. 11197 Roberts Victor Bauer, H 6253b an Hansen-Nahres Rofenthals: Agent, Ecclenicimerks, 70, stein & Vogler, A.-65, Eclephon Fig. 1423.

05.1

R3,15a

Biemarcipias 21, ani

Friedringring 6 6, 19,

Stod, 2 gut mobi. Atni.

und Planten

für Manuheim. Lohnenden Berdienft

inten herren aller Beruipiftunb unde gejoutnen find, eine ers eutide Berficherungsgefellicha panden, contre, tingen, cauft, fichte ind Boltsverficherun, beitet. ju vertreten. Brande untniß ift nicht erforberlich emerber erhalten gratis grund fige Bachausbilbung unb nad 1-4 midentlider Brabegeit feft nnt bemernde Andellung als 3m beeter Offerten unter N. 6672h an hagentrein & Bogler, A.-G. Marabeim erbetert. 14080

Bauzeichner

Bit eine Sterbefaffen- und Rinderverficherung von 100 Bis 1500 Mart Berficherungefumme mit monglichen Beimagen werben einigetuntige, folibe 12723

Vertreter

bei bober Brovifion gefucht. Danfenftein & Bogler,

Bandranche werden be 1993t. Spierten mit Gehalts prüchen u. B. 14071 en di 1985inon die Blattes. *1407

din tudtiger Baufdtoffer Berb. Schlimm, 4. Querfir. 47 2 Bagner | ofort go

Junger Arbeiter gejucht für Cadgeschaft. Raberes in ber Expedition biefes Blattes, 1396

Cassirerin, mit ber einf. Buchführung ver traut und iconer Sanbichti per 1. April gefucht Weidner & Weiss,

P 1, 12. Mabmen gum Rleibermache

Robes-Arbeiterin, Behrmad P 4, 16, 2. Gt. 1888 Tümlige

Caillenarbeiteriunen I. Jehrmadden fotori N 1, 2, 3.

Taillen-Arbeiterin Muna Buergen m 1, 4h

Tücht. Strickerin 100 8 11. 10 Maid, per joj. gej 15308 Derger, C 1, 3.

Gesucht

bie Rammittagefrunden einem fleinen find em erir Friedrichering 04. 1 Er eint Manufafrurwaaren

Lehrmädchen

Ein Madden für Ruche und Sandarbeit jofort gefucht, 14012 El 7, 87, parterre. fanfmädden für Buben u. lugt F 1, 10, Edlab. 14000

Getmar ein jung Denbogen fur Dr. Saab'ide Drufferei. Bine guverläffige Buffrnie gefuche. L. br. L. 4. St. 1960 Mountomadden ober fren heres Mecrfelaftrage 22,

Stellen fuchen

m-perh. Mann, ber ul 3 Gariner u. Diener thatig, mit Pferben umeben fann, gute Empfehlungen afte at, fucht abnliche Stelle ober Beriranenspoften auf einem Barran ober Dingagin. Schrift, Offerten wolle man

unter Chitte 10066 an bie Urp. Me. Wattes richtett.

Bantechniker.

militafret, (Maurec) ejährige Begeis, 2 Jahre Büregupvarif Statie, 2 Jahre Bureaupparen 3t. II. Cemeffer, bicht auf ib Mir ober 1. April geeignet ettling, Geft. Dijerten unte fio gold an Bangewerfichul Parisonne Parternhe.

Commis 31 Nobre ale, ber Commis 31 Nobre ale, ber Commis 31 Nobre ale, ber Commis d'alla pode in Commis de Octabre, pode in Commis de Commission de Commissi

Tüchtige Berkäuferin nit iconer Danbichrift fucht n femerem Gefchäft balbigft

Stellung. Gute Zeugniffe fteben gu Dienften. Gefl. Offerten unter R. P. Ro. 18971 an bie Expedition Diefes Blattes erbeten.

Grantein, perfette Mampt.W. Sartmann, Fo, 611.7,

Lehrling nit guter Schulbilbung qui Dftern gefucht. Dirid & Rabenheim,

Lehrling

indet gegen Bergittung fofort Stelle in einem Engrob Geschäft. Offert, unter M. Nr. 18945 an ie Erped, de. Bl. irn Schofferfedrling auf Oftern efucht B 6, 13. 19445

Strebsamer Junger Mann us guter Familie mit guten orkeumnissen findet *13767 Lehrstelle in hies Kaffer-Geschäft. Beste Gelegenheit zu tüchtiger Austeldung. Eintritt sofort oder påter Selbstgeschr. Offert int. K. Nr. 18767 a. d. Exp. d. B

Gur ein erften Großbanblungs-haus ift ver Oftern eine Lehrlingestelle burch einen jungen Mann mit Reifegeugniß zu beseigen.

Jür das Bureau einer die figen Bernderungs-Gelell-fchaft wird zu Oftern ein bewer Junge mit guter Schuldsbung gegen sofortige Bezahtung als Sehrling

gefucht. Selbugranischen werbungen mit Schulzengniem unter N. 6619b an Danfen-flein & Bogfer, N.-G. pier ein-

hin braver Junge in b

Behre gefucht: Jean Atlet, Jahr Jean Atlet, Mechanifer, Jahr rabbanblung, L. 2. 9. Jur das Pitreaniemer gemilgen Jedrif wird jum Cintritt auf Lean ein 18685

fiecht. Schriftliche Aufrage unter U. 2698 W. M. borch Otuvolf Moffe. Mannheim

Schriftieger. Lehrling,

mit ben nöthigen Schulfeuntniffen verfeben, auf Diteru gefucht.

Bur ein Freutein wird ein nach mobl. Bimmer mi mijon gejacht in der Robe be lanten Gef. Offerien belich

Benfion gesucht einen triabeigen junge ingabe mb 13888 an die Erpe ution diejed Glattes. "13841 Für fine Dann wird in defi ham, koft und togis mit famistenanichlus pelucit. Operfen unter Nr. "13886 an

Greebition biefel Bintten. Barterre-Bobnung von Laben mit 2 Schaufenftern ir espienter Lage für ein feinet beichert per 18. Marz gesicht dietten mit Preiffangabe unter in. 11528 an bie Erpb bb. Bi

Mieth - Wefuch.

Sin Frantein inchepert. Mary ein leeves Jimmer. Onerfen unter O. M. Ro. 13438 an die Expedition dis. Sc. namen Reinigt Fran der Problem inder der Lands der Lands

7 groß, unmobl. Zimmer uter Lage bei Kamilie ges. N. u. No. *13880 a. b. Erneb Simmer per 1. Mary bei best februilie ber Oberft. Geft. Off. nu Breift u. Ro 13987 an bie Erpeb Bohnung von 3-5 Zimmer it Berkfitte gesucht. Dir. unt B. Rr. 12881 an bie Expb.

Derr fuct pr. 1. Mary gut möblirtes Zimmer "

in inbiger Jamilie. Ungebote mit Preis in. S. 6620 b an Saafenftein & Bogier, A. G. Maunbeim ID 2, 11, erbeitet.

Gesucht für beffered Geichaft mittlever Eaben. Off, sub E. O. Rr. 18863 an bie Erpebition.

Suche per fofort ober Mitte Mary ein hibich mobl. Bimmer in der Rabe der Sanpipoft, part. ober 2. Stod. Offerten unter Mr. 14070 an die Erped.

Mingazine

B 6, 17 großes Magazin gu Comptoir fotort ober fpater in Dermiethen. 12800 Dafeibit bie Parietrewohnung. C 3, 7 Glasbad Dinterhaus, F 4, 15 Maga; m. Bureau geeign, 1. b. Rab. 2. Ge. 1993) H7. 10 Gin groß Rell. J. jeb. Magazin mit Bureau eventt. größerem Reller auf 1. April ju 2005 bei Gith, P 4, 2.

Läden

C 3, 8 ander Baben fofo in vermiethen.

Bille. u. Friede, Rubn.

Bemmer und Ruche per 18. April ju vermiethen, Daberes

R 3, 15b Baben mit ober

1 heller Laden mit e größen Schaufenstein und einem Reben-immer per 1. Wenrz zu ver-

E. Süsa jr., D 3, 16. An größerem Orfe, Rabe Mannheims, Hauptstraße, 20ch iaben, fregienteller Luge, int jedes Geschätt geeigent, mit Woh-mung zu v. Rab i. Bettag, 18601

Laden Zimmer Läberes D 6, 19. 19241

Baden mit Wobunng, jeith mot Klaschenbierhandet in Burfiverfauf vermiet, p 1. Wat zu vermiethen. Für eit

Metzgerfiliale fir greignet, thought granden bindenhoffir. 9.

Bureau

M 2, 4 2. Stoff, Borberbe

Brobe ju Bureaugweden einge pichlete Bavierre Mounte pr. 1. Mal et. ju bermiefben Raberes N Z. 4.

In vermiether

4 3, 6 5 3im. u. Rad ir Berein und Engroudeld or greignet, fofort ober ipo

A 6, 8 a Stebtpart, 1. Sto. 7 fein angeftattet Simmerpr. 1. Mpril ep. früher a. v. läberes Burraur im Doje. 75nes

Rab. 2. Stod. 1308

C 3, 4 2 Simmer u. Ruch leeres Gaup, - Bimm. ju verm Rah parterre. 1208

C 4, 20|21 3. Stod, Bubehör per 1, Mai a. c. 311 v Räheres 2. Stod. 14006 D 7, 20 Sinterhaus part. an rub. Leute ju verm. 14014

D 8, 6 bodeleganie Parterre-15. w. p. 1. April ju verm. 79193 Räheres 4. Stod.

E 5, 5 orb. 1 Bim. u. Had 3 Aim. Riche und Zubehör per Batte April zu vermiethen. Raberes baselbit ober Wirth-chaft E 8, 11. "1399?

E 8, 16 Meinitt. 4, 2 un-madel, Sim. per 1 Mary fepat. Gingang, ju verm Raberes im Laden. 18725

F 7, 26a Bingfraße, Sart. Bobig, 5 Zimmer nebn Bubeber per 1. Mai ju vern. Raberes V. Stod. 12065

G 4, 13 3 Bimmer u. Ruche Bu erfragen im 2. Stod. Q 6, 9 frbl Wohn, 1 gr. Stin 6 7, 16 2 gim, u Ridepr 6 7, 37 Gin getheilter 8 Stod, 8 Bimmer

H 2, 9 3ubeh a. d. Strafe geh, an ruhige Leute in in Rah. G s. 50, Sids, il lates H 2, 9 3ubeh a. d. Strafe geh, an ruhige Leute per 1. April in verwiethen.

H 9, 30,

K 3, 13 bubiche Wohng im feinder per 1. Mart zu ver miethen. Breis 18 20. 18981

K 4, 13 tiftingfer, ichoner aus 6 gimmer, Rache, neller, Mage tommer per I. Whet ju

nob Keller dis 1. April ju verm. Käheres vafelbit. 11409 L 15, 12 & Siod. eleg.

M 7, 22 2. Sted, freund-

Rimmer, Ruche und Bubeben an fleine Gamilie ju vermiethen, Raberes parterre.

N 2, 5 mit Zubeher partere.
N 2, 5 mit Zubeher per 1.
Regel in vermieiben. 13826
N 4, 21 fteine Bohung in
N 4, 21 fteine Bohung in
Q 7, 13 2 St. 5 Simmer. Subebor per t. April od friiber o verm. Rab part. 18889

R 6, 1 2, St., 1 fcon mit In bermiethen. 18728 84,23 part., 3 gim. u Kiliche 18740 T 4, 15 Blumer a Ruche

T 5, 5 ming n gimmer u. Ruche per 1. April event fpalen pr vermieihen. 13076 Näberes im Laben.

T 6, 34 gross belle Ritume.

on. Westnichte, pe. 1. Est. event.
ichen pe. 1. Juli zu verm. 11673
Milenfalls fann vom bergeitigen.
Wiether ein Apierd. Bend der Gasmoonmen.
verden 11670 THE CASE I TOPES

U4. 13 Briedring bered parterce rechis.

Rammer zu veren. 13 Röberes U 6, 28, 2. Stod

Mugartenftr. 32, 1 Bim Mugartenftrafe 31, icon

Bellenftraße 22 (Rendan) Collinfie, 4, 2, Std. 5 Rint Riche, und Boben gu vermiether Raberes U 6, 10.

Collinifer. 10. Ber 1. 28a: 4 Bim. it. Ruche ju perm. Raberes 2. Stod linft. 18750 Balton-Wohnung, 5 gr. Z u. groß. Utt., Babes, u. fonft Zub. zu verm. 19097 Näderes im 8. Stock.

Gideloheimerfir. Ro. 4, Rimmer und Ruche ju verm. Raberes R 3, 15a. 1896: Rent. Gidelebeimerftr. 28. 3m 2., 3, 11. 4. St. je I gimme u. Kilche mit u. obne Bolfon a permiethen. Daberes Ucheit grafie 88/40,

Gete Gidelöheimerfir. 33 2 u. 8 Bim. n. Ruche mit Bu behör zu nermieiben. 1842 labered Bry. Schwander. Friedrichering 16. elegante

Contardplat 6, Bim. Gontardstrasse Nr. S. Barten und ein eleg. 3, u. 4, St mit je 6 Bim., Ruche u. Babe; billig ju vermiethen. 1247

Inngbufdfirage Ar. 6

Neubau.

7 Lamenftraße 7 tleinfte Lage fitt elegante Bobitungen von je 6 3immern. Bob, Beranda, Grter und Jubender, ber Neugelitet, per 1. Juni 1810 ju vermietben; ebenvalelbit zwei schone

Burcan. 187 Ran. 18 6, 7, 3, Stock.

Baugurafte 13, Ribe bei Revolapes 2. St., abgefcloffene Mobumng mit le glimmern und Jubehor auf 1. Aebruar ob. fpat u vermiethen. 12567

Langstrasse T1, 23im-ner und Rade und 1 Sim-ner zu vermieiben. *14033

Mehrere Wonnung n, vermieiben. Bermaltung: Heinr. Propfe.

Meerteldirafte 26 (Renban). G 4, 13 3 Er gabic mbl

Sudi Barilrahe No. 16 am fonifenpork, u. 3. Stod., 5 Bimmer, Babes., Rilde te. elegant ausgestattet zu vermiethen. Einzuschen toglich bon

Parkstrasse 14 u. 16 etegante Wohnungen von 5 Bimmern, Babeilmmer Ruche nebit Deufel um fimmutlichem Jubebbr gu ger mierten.

Rub. Friedrichering Ro. 36 parterre.

2. Stod, b Rimmer, Babe Simmer, Ruche, Manjarbe fofort preiswirdig zu berm. 12860 Simmer, Baberinunge in nach 1 3, 4 300, 100 ; binten Mutbiche in ichonte Garten, fol, obet ignter ju verm. Rab. P6 10 2. 5t. colo, obet ignter ju verm. Rab. lejor: Gig gu verm.

pheinbammftrage 39,0

Cectenheimerftrage 31.

em Baijerthurm, Belletog immer mit Zubehör auf pril ju vermiethen. 17. labered A. Benber, N 4, 12. Bienhofftraße 2, Ede dmepingerftr, ichone, geju alfonwohnungen, 2, 11, 3, 11, 4 Jimmer und Inde

Berberftr. 3, 1 abgeich bor, 1. ed. 15. Margan 1 Wallstadtstrasse 54, Eine ichdine Balfonwohnung 3 Zimmer, Kiche n. Magdam-mer im A. Stoff, vis-à-vis-Clarten, bis 1. April beilebb, ju verniethen. 12360

Wohning Rabe bes Paris, Ride n Zubeboc, 2 Salfon mit iconer Cartenauslicht. 18242

Gegenüber bem Echloggar ten und Ribein 7 gim., Rud Babesimmer und Bubeber, el gant ausgestauet, per Frubja Pah. Diennershoffer, 166 par Freundt Wohnung, 8 Bint und Rüche, 3u verm. 19

Gine fcone

Bim. u. Ruche nebft Bubeb, i a. Gt. p. 15, April 1. ver. Rift, Refemeration Wolcon.

ebenbe Berion per 1. Mary 1. erm. Grir. K 2, 30, 2. St. fent Naubau, Bubehoc un Beir

Clegante Wohnungen von 6, 7 und 8 Zimmern gi verm, Raberes bei 3. Beter Friedrichs ing 14. 10408

Bendenheim.

ground, fofort an 2 Deeren vermienhen. 100

30 verm, Aubered parierre, rees H 7, 5 & St. 1-2 punblin L2, 41 g. mubl. Bim. an 1 of

ctegante Wohnung ver to. M 2, 12 ob.oh Bentauting of the chart in verifieth. N 3, 3 m. a biol c, girl mobil 2, Stock over vel Schmann von M 6, 6 le m mbt. Jim. m. 18497 N 6, 6 le m mbt. Jim. m. 19492 N 6, 6 le m P 5, 1

P 6 10 2. St. Sen.

Bu erfengen bei 70% Miche in Dereibe ein Berffiatt zu vermiethen. 70% Geboffer Multbaner, Rheindammitte 3.

Liminer u. Rücke per Antan Mai ober früher ju vern esbei fl. Gärtchen. 1380 Latterfallftr. Nr. 87, nuch

fort ju verm. Raberes 2. Stod 1f8.

Т 6, 2 п вети U 5, 26 (m) Augartenfir, 31, Nab. Bebeinauftr. 5, 1

Balkonwohnung,

Une fleine freienbl. Bobnut Simmer is, Rficher für aban

Jamilie per I. Junt in verm. Rab. 8 6, 7, 8. St. 1374:

Balkourimmer, 1 Treppe, am Onbahofelati pu perm. Voh. I. 18, 18, 2 Mi. Mahe bedgenchtmarfie

t Treppe fod; ein möblirtes Zimmer mit leb. Eingang an ig. Deren mit Benfion zu verm. Rah. i. Bert. 18580

Linbenhofftraße 9. 11683 G 2. 8 joi. bill. ju v. 11601 Q 3. 1 %

G 4, 3 % diantitle s o. leres H 7, 17 and Cab. b. Schlaffe. P 3, 3 an 1 fel. Arbeiter 1900rt au perm. 1900

E3, 15|16 L 15, 12 burgt. Minngle

nabet. gut burn Deiftige u Abentiig. 1988 Rah B d, d, part. 13603 cnoun. Sinc. Schemic n. Ron, out Weinens u. 19634 Abert Abert d'o no tiles 18606

MARCHIVUM

ther

Hung

urt ofe. Brim ejunti. p bie 14055

ag.

E.-65. 11

in kürzester Zeit.

per Edit dinefilder

Mandarinendauner

L. Steinthal

Größtes Wäsche- und Betten-Lager Ausftener-Gefdaft

Botton - Fabrik.



Permanente Ansfiellung von 30 vollständigen

mit bentlichen Breifen verfeben.

Der fic von Tag ju Tag fteigernde Umfas in biefer Abiheilung bftrgt für meine anferordentliche Leiftungefähigfeit. Das abfolute Bertrauen, welches meine Firma feit ihrem Bestehen geniegt, sowie bie freng reelle Bebienung bei billigsten Preisen bat es mir ermöglicht, auch in biefer Abibeilung einen gung bebentenben Ruf gu

Personal- und Schläfer-Betten.

Etrohmatrahe 4.— Defiett 6.— 1 Riffen 250	Pfür 25.50 Gierne Betiftelle . M. 6 Gtedunstraße	Sthell Gergrasmatrahe 12.— Cherhett 14.— 1 Riffen 3.50
Birtil Gergreimatrate 12 Cherhett pg. Bordent 16	Carrett 16-	Albeil. Beegroumatrage 12 Cherbett) primin aum 20

Betten für Ausstattungen.

Gerieft / 10thepla . 17. Riger | Hebrieft . 11. Bujanumm 29. 90.

Grung.Mufdetbetrftebe. Bellmatrage) Drell , Cherbett) prima Coper , 2 Riffen) Bachent . . . 1 Reiffiften Bujammum W. 112,50

Beliriefer Ringbettfielle Di Coungrabmen) beime Bufammen 29. 116.

Fär 120

Für 158

Gry. Betiftellen mit prachte. Mut ing mats u blant pol IN. Sprungrabm) pa pa ... Rollmatrage y Drell ... Bellmatrage ; Drell 28. Cherhett bell geberlein. 28. 2 Millen) pa. Dannen Bulammm 39. 158.

Für 215

Beirftelle, becheleg, nuft. politi. Sprungrahm. prima In. Rojbear Gacquast-actions Ecoli matrupe | Diel | 115. Beffen | Par Febenfein, 25. Riffen | Daumen 115. Autommen 34, 210.

Kinder-Betten.

Für 29 Mk. 17 Mik. beiffine theilen Geegrammirage Oberbett) jeberd, Barch ... Gifen)u.gutegebern ... Gammen IN Broncist . De 15 Betifielle mit febr huben Geiten Betriebe, feurckronzirt SC. D. Schohmufrage mit Reil . 2 Für 36 Für 47 Für 56 Betiftelle, 140×70 em graft, Beitflelle mit reiches Bergierung. Betritelle, weiß mit gelb, boch exten ftarf Ebelimatrahe Oberbett) pa Feberfein. 12-Piffen) Daunen 4-Jajammen Di. 56.-Cherhett) tothtoia . Millen) Bebetfeinen Bujammen W. 36. Bujammen un. 47.

Maria Elser

E I, I2. Wäsche-Ausstattungsgeschäft. E I, I2.

Erlaube mir auf die Ausstellung einer

completten Braut-Ausstattung.

welche gegenwärtig in meiner Auslage ist, aufmerksam zu machen. Zugleich bringe mein reichhaltiges Lager in fertiger Damen-und Kinderwäsche in empfehlende Erinnerung. Lieferung completter Braut- und Kinder-Ausstattungen Seinrich Beifenberg,

pa vermiethen. 11 B: 3, LT, Pinnfe

E. Imbach Nachfl., Kunststrasse N 2. S.

Da wir vor Eintreffen der neuen

mit dem Lagerbestande räumen möchten, so machen wir auf die bedeutend herabgesetzten Preise aufmerksam.

Wir empfehlen speciel: Schwarze, reinsd. Sonnenschirme (Damassé) zu Mk. 6 .- , Mk. 8 .- und Mk. 12 .- .

Farbige Sonnenschirme zu Mk. 3.-, Mk. 4.-, Mk. 5.-, Mk. 6.-, Mk. 8.-, Mk. 12.- und Mk. 15.-.

Ferner geben wir einen Posten Reinseid. Kinder-Regenschirme

Qualitätsmarke. O O :50 10 G

Erstklassige

Karl Kircher & Go.,

Schrift des Med-Rath Dr. Müller über das

gestötte Kerven-

u. Sexual - System Freie Zusendung für 1 Mk. in Briefmarken 19343 Curt E.Sber

Patente

Besorgen und verwerthen H. & W. Patniky Serlin N.W. Luisenar 25, 10 Filialen. 49172 Frankfurta, M., Kalserstr.1. Alleinvertreterfür Mannheim: Carl Stenz, Civ.-Ingenieur, wn, sne. Telephon Sr. 1400

Seirath. Es wird formahrend

Waschen und Bügeln igenommen und prompt und flig beforgt. anach Q 5, 19, parterre,

Telephon 218

grösste Verbreitung

Borgugl. Erfolge bei ben verich Lungen u. Salbteiben jetner bei Ma-gen. Darm. Leber. Rie-rem Biafen und Dautrautheiten. lexventeiden, Poliutio nen, Impotent, Geheim-eiden, Araucutraufbei ten, Ifchins, Gicki u. Mbenmatismus 2c. Wasserkur-Anstalt

N 6, 3. N 6, 3 bireft neb. b. Gemerbeidnite Franz Malech, Epreditunben:

Bonning: Don 6-8 Ilbr Abende. Conning: Borm. 9-12 Ilbr.

Zahn-Atelier H. Stein Q 2, 22.

Ginfeben fünftl. Babne Schmergl. Jahngieben, Wiombiren, 11711 Jahnreinigen ac. ac.

Bwei mit einem Golb fettigen berbundene 1402 Brillan nadeln

perloren bon B 6 nad L 13 Mitgugeben gegen Beloh. nung in ber Expedition bes Manuheimer Tageblattes.

Dus Schuhlager



Telephon 218

empfiehlt: Rur bessere Shuhwaaren.

Specialität in Berrenftiefel. Mue fonitigen Schuhmaaren ju außerft billigen, aber ftreng feften Preifen.

Bertauf gegen Caffe. Aufmertfame reelle Bebienung. B. Quatram (Frl.)

früher Geichaftel. L. b. Bitinie Deben

Comptoir & 8, 12 Telephon 779 Telephon 779

w Lager: w Neckarhafen: Neckarvorlandstrasse Nr. 90, Binnenhafen: kurzes Becken, Hofert:

Alle Sorten

Brenn-Materialien

eten Tagespreisen und in mar Ia. Qualitäten france Mi Specialität:

Aechte belgische Anthracit Ausscoaks für alle Heizsysteme.

Dr. Kuntze's Hustenbonbons

von vorzüglicher Wirkung. 7884